DOMINUS 10SC

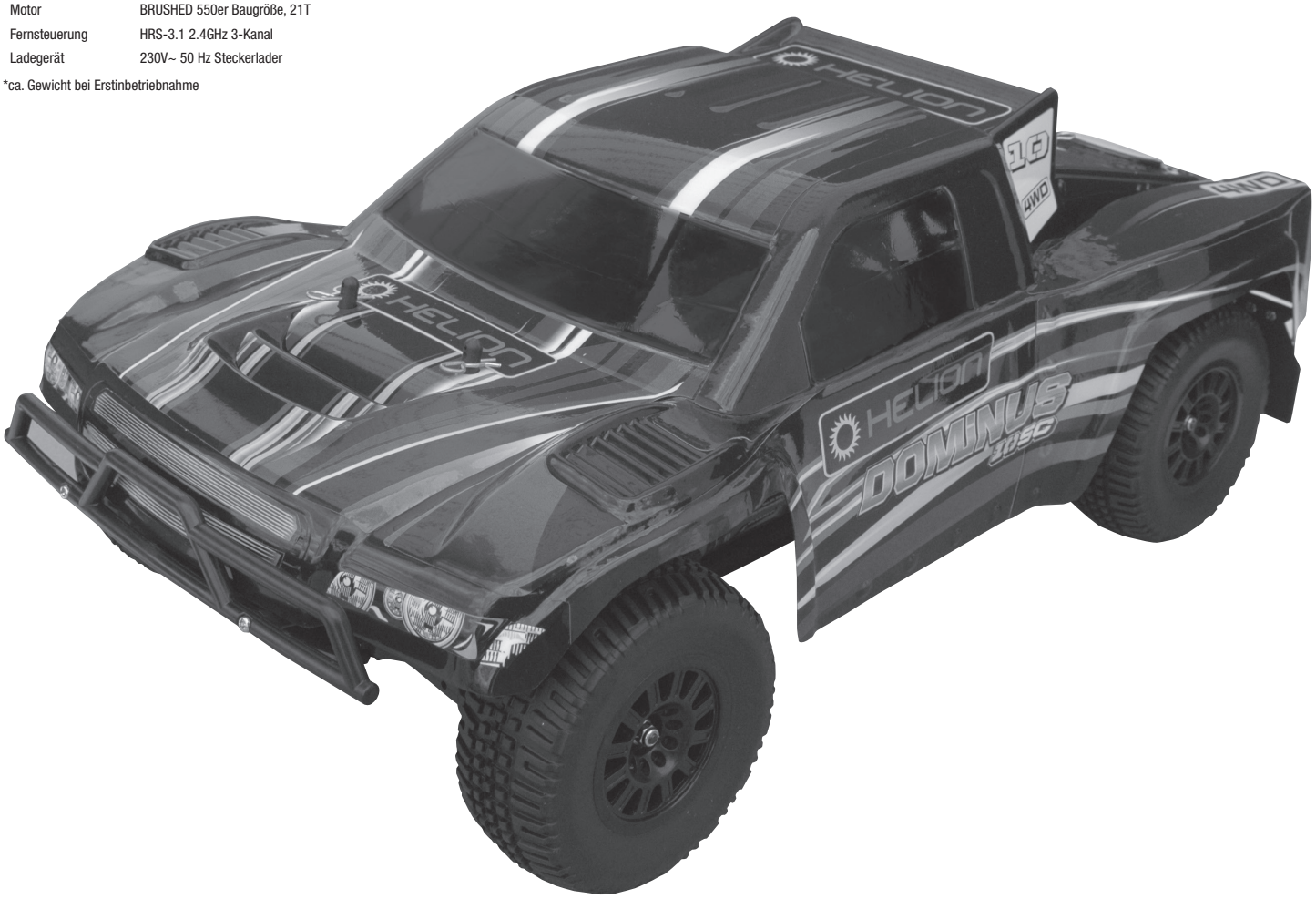
1/10th SCALE 4x4 SHORT COURSE ELECTRIC TRUCK

HLNA0190

BEDIENUNGSANLEITUNG UND EXPLOSIONSDARSTELLUNGEN

Länge	540mm (21.26in)
Breite	290mm (11.42in)
Höhe	215mm (8.46in)
Radstand	327mm (12.87in)
Felgendurchmesser	76mm (2.99in) x 55.5mm (2.18in)
Reifendurchmesser	F/R: 112mm (4.41in) x 47mm (1.85in)
Felgenmitnehmer	12mm 6-kant, 26mm Offset
Gewicht*	2545g (5.61lb)
Fahrakku	8,4V NiMH, 1800mAh, 7-Zellen
Motor	BRUSHED 550er Baugröße, 21T
Fernsteuerung	HRS-3.1 2.4GHz 3-Kanal
Ladegerät	230V~ 50 Hz Steckerlader

*ca. Gewicht bei Erstinbetriebnahme



- Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit dem Fahrzeug vertraut, bevor Sie dieses in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Anleitung komplett durch, sie enthält wichtige Hinweise zum Betrieb. Diese Anleitung ist sicher aufzubewahren, um jederzeit bei Fragen nachlesen zu können. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, erlischt jeder Garantieanspruch!
- Technische Änderungen vorbehalten. Durch stetige Weiterentwicklung kann das Produkt von den Abbildungen abweichen.
- Dieses Produkt enthält Chemikalien, die im US Bundesstaat Kalifornien bekannt sind Krebs, Geburtsschäden oder andere reproduktive Schäden verursachen zu können.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug! (14+) Empfohlen ab 14 Jahren oder älter. Die Aufsicht von Erwachsenen für unter 18-jährige wird benötigt. Beinhaltet Kleinteile, ausserhalb der Reichweite von Kleinkindern unter drei Jahren halten.
- ©2012 Helion RC

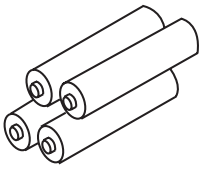
LIEFERUMFANG

1. 1x Dominus 10SC
2. 1x 8,4V 1,800mAh NiMH 7-zelliger Fahrakku
3. 1x HRS-3.1 2.4GHz 3-Kanal Sender
4. 1x 230V~ 50Hz 7-Zellen NiMH Steckerlader
5. 1x 4-fach Kreuzschlüssel

1. 1x 1.5mm L-Inbusschlüssel
2. 1x 2.5mm L-Inbusschlüssel
3. 1x Kleinteilebeutel
4. 1x Bedienungsanleitung

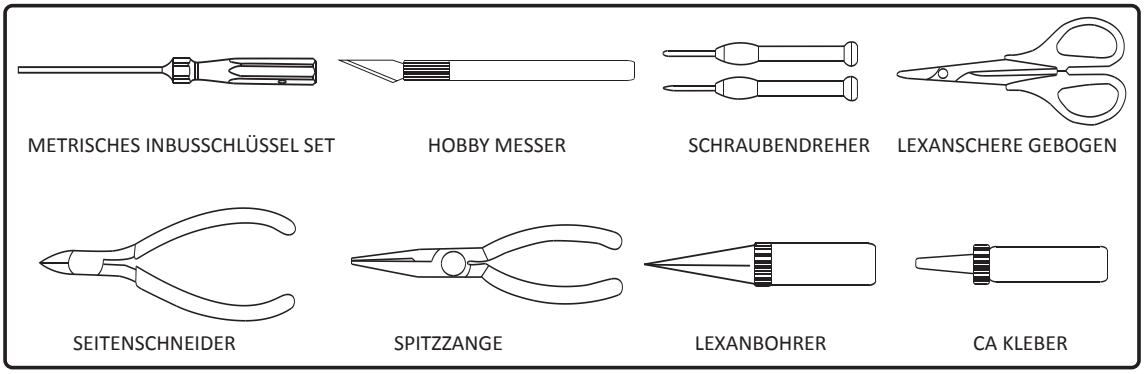
BENÖTIGTES ZUBEHÖR

1. 4x 1.5V AA Type Alkaline Batterien für den Sender
   a. Schützen Sie die Umwelt, indem Sie wiederaufladbare Akkus verwenden.
   b. Fragen Sie Ihren Helion Fachhändler nach entsprechenden Akkus und Ladegeräten.

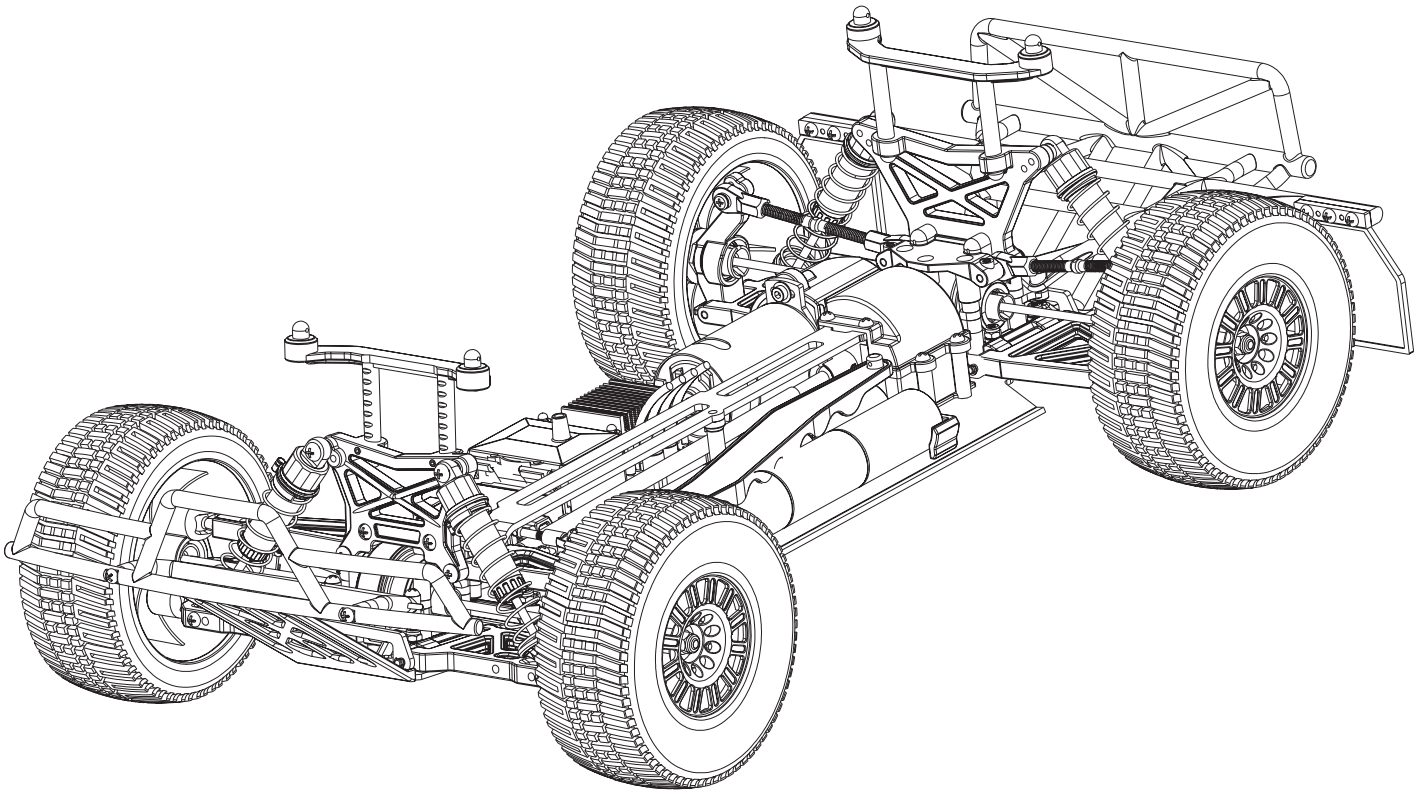


EMPFOHLENES WERKZEUG (NICHT ENTHALTEN)

Vorsicht im Umgang mit den Werkzeugen und folgen Sie den jewiligen Herstellervorgaben bei verwendung dieser.
Tragen Sie stets Schutzbrillen.



DER DOMINUS 10SC



FEATURES DES DOMINUS 10SC

- Vierradantrieb
- Wassergeschützter Regler und Servo
- Wassergeschützte Empfängerbox
- HRS-3.1 2.4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung
- 8,4V 1,800 mAh 7 -zelliger NiMH wiederaufladbarer Fahrakku mit Tamiya-Stecker
- Einzelradaufhängung
- Differential mit Metallzahnrädern
- Kugelgelagerter Antriebsstrang
- Einstellbare, Öl gefüllte Stoßdämpfer
- Federbeine, Sturz und Spur einstellbar
- Pivot-ball Aufhängung
- Dual Umlenkhebel-Lenkung mit Servo-Saver
- Aluminum Mittelkardanwelle
- Zwei Positionen Akkuhalter, 6-7 Zellen Konfiguration
- 12mm 6-kant Radmitnehmer, 26mm offset
- All-terrain Squarelug Reifen mit Stufenfelgen
- Authentische Short Course Karosserie mit Spoiler
- Einstellbare Karosseriehalter
- 550 21T Bürstenmotor mit 14T 32P Ritzel

INBETRIEBNAHME

1. Entfernen Sie Karosserie und Fahrakku vom Fahrzeug um den Fahrakku zu laden.
   a. Lesen Sie den Absatz “Fahrakku laden” und beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen bevor Sie fortsetzen. ***Dieses Produkt ist kein Spielzeug und darf nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen geladen, betrieben oder gewartet werden.***
   b. Lassen Sie das Fahrzeug bzw. den Fahrakku niemals während des Ladevorganges unbeaufsichtigt.
2. Legen Sie 4 AA Batterien in das Batteriefach des Senders entsprechend der Polarität ein.
3. Legen Sie den voll geladenen Fahrakku in das Fahrzeug ein und vergewissern Sie sich, die Halteclips in die entsprechenden Befestigungslöcher der Batteriehalter einzusetzen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Motor mit dem Fahrtenregler (ESC) verbunden ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf “OFF” steht und verbinden Sie den Fahrakku mit dem Fahrtenregler.
6. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Betrieb und zum Einstellen der Fernsteuerung.
   a. Kontrollieren Sie die Einstellungen für Lenkung und Gas/Bremse.
7. Setzen Sie die Karosserie wieder auf und fixieren Sie diese mit den Klammern. Stellen Sie die Schalter von Sender und Empfänger auf “ON” (Sender immer zuerst!) und legen Sie los!

FAHRAKKU LADEN

- Laden Sie den Fahrakku immer nur unter Aufsicht
- Das Ladegerät nie ohne Aufsicht von Erwachsenen benützen.
- Laden Sie nie einen erwärmten Fahrakku auf. Warten Sie bis der Fahrakku sich auf Zimmertemperatur abgekühlt hat.
- Lassen Sie den Fahrakku oder das Ladegerät nicht fallen.
- Versuchen Sie niemals einen beschädigten Fahrakku zu laden.
- Untersuchen Sie den Fahrakku und das Ladegerät vor dem Gebrauch. Laden Sie niemals den Fahrakku, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Fahrakku kurzgeschlossen wurde.
- Falsche Verwendung des Fahrakkus, der Stecker oder des Ladegerätes kann Verletzungen/Sachschäden verursachen.
- Lassen Sie den Fahrakku oder das Ladegerät niemals in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Stoppen Sie den Ladevorgang sofort wenn Fahrakku oder Ladegerät heiß werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ladegeräte die mit den richtigen Steckern für das Laden von im RC-Bereich verwendeten NiMH Akkus vorgesehen wurden. Das Verwenden von anderen (nicht RC-Bereich spezifischen) Ladegeräten kann den Fahrakku bzw. das Ladegerät permanent beschädigen.

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 230V~ 50 Hz Netzsteckdose.
2. Verbinden Sie den Fahrakku mit dem Ladegerät und platzieren Sie den Fahrakku während des Ladevorgangs auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen und nicht leitenden Unterlage
3. Ein vollständig entladener Fahrakku benötigt ca. 4-5 Stunden zum Laden.
   a. Achtung: Kontrollieren Sie immer wieder die Temperatur des Fahrakkus während des Ladevorganges. Falls die Temperatur 45°C (115°F) übersteigt, trennen Sie den Fahrakku vom Ladegerät.
4. Trennen Sie den Fahrakku vom Ladegerät wenn dieser merkbar warm wird. Dies zeigt an, dass der Fahrakku voll geladen ist.
   a. HINWEIS: Das Verwenden eines “Delta-Peak” Ladegerätes für sicheres und schnelles Laden wird empfohlen.
   b. Warnung: Laden Sie den inkludierten Fahrakku niemals mit einem Ladestrom über 2A.
5. Nach dem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzsteckdose trennen.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI VERWENDUNG DER HRS-3.1 FERNSTEUERUNG

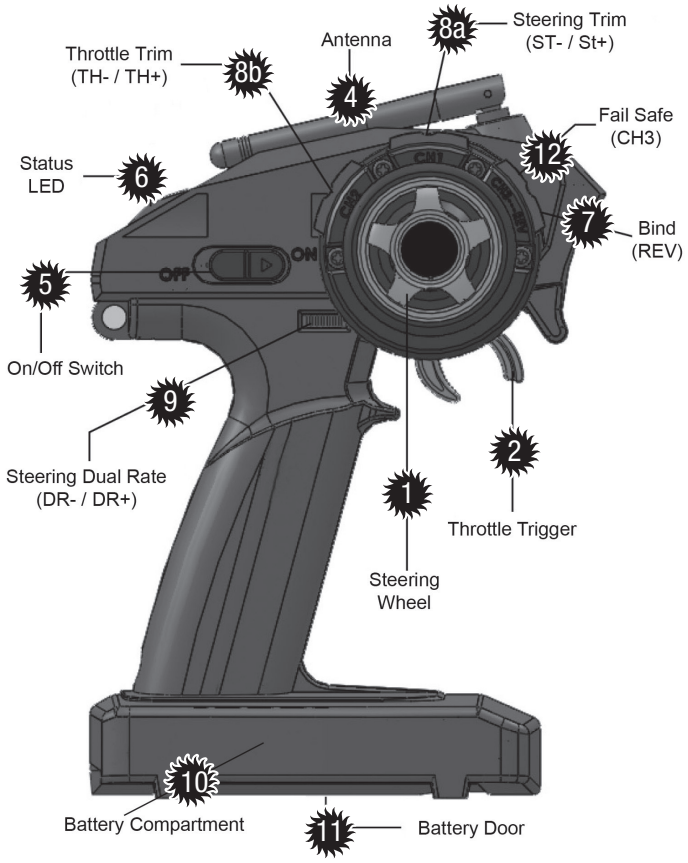
- Ihr Modell kann bei unsachgemäßer Verwendung Verletzungen verursachen. Verwenden Sie daher das Fahrzeug immer vorsichtig und umsichtig um Schäden am Produkt und anderen Sachen oder Personen zu vermeiden.
- Schützen Sie die Fernsteuerung vor Wasser und übermäßiger Feuchtigkeit
- Führen Sie Einstellungen an Sender und Empfänger nur durch, wenn die Räder des Fahrzeuges frei vom Boden sind.
- Dies sichert die volle Kontrolle über das Fahrzeug während der Einstellarbeiten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien/Akkus (Sender und Fahrzeug) neu, bzw. voll geladen sind.
- Beachten Sie die Zeit die das System in Betrieb ist um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten bevor die Batterie-/Akkuspannung einbricht.
- Prüfen Sie die Funktionen und elektrischen Verbindungen vor einem Lauf.
- Betreiben Sie das Modell fernab von Fahrzeugen sowie Personen und Tieren um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Betreiben Sie nie und unter keinen Umständen das Fahrzeug im Straßenverkehr.
- Wenn Sie während des Betriebs des Fahrzeuges ein verändertes Verhalten feststellen, stoppen Sie sofort den Betrieb und bringen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Platz zum Halten um das Problem zu diagnostizieren.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender und danach das Fahrzeug ein.
- Wenn Sie keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit einem Modell haben, empfehlen wir Ihnen Unterstützung bei Ihrem Händler oder bei einem Verein zu suchen.

Das Hobby R/C-Modellbau macht viel Spaß, aber die Sicherheit sollte dabei immer im Vordergrund stehen. Verwenden Sie daher das Fahrzeug immer vorsichtig und umsichtig um Schäden am Produkt und anderen Sachen oder Personen zu vermeiden. Wenden Sie sich an Ihren Helion Händler bei Fragen oder Problemen. Und nun viel Spaß!

FUNKTIONEN DER HRS-3.1 2.4GHz FERNSTEUERUNG

Lesen und beachten Sie die folgende Anleitung für Ihre neue Fernsteuerung bevor Sie diese bzw. das Fahrzeug in Betrieb nehmen um sicher damit umzugehen.

Features:



1. Steuerrad: Zum Lenken des Fahrzeuges links/rechts (designed für Bedienung mit der rechten Hand)
2. Gashebel: Regelt die Geschwindigkeit vorwärts/rückwärts (designed für Bedienung mit dem linken Zeigefinger)
3. Griff: Zum Halten des Senders (designed zum Halten mit der linken Hand)
4. Antenne: Sendet das Signal zum Empfänger im Fahrzeug
5. ON/OFF Schalter: Zum Ein-/Ausschalten des Senders
6. Kontrolllampen: Rote Multifunktions-LED:
   a. Bindemodus aktiv
   b. Warnung bei zu geringer Batteriespannung. Batterien müssen ehest erneuert/geladen werden bevor der Betrieb fortgesetzt wird
7. Binden/REV:
   a. Wird verwendet um Servoweg umzukehren
   b. Wird verwendet um die Fernbedienung in den Bindemodus zu bringen
8. Digital Trim: Alle Schalter sind Digital, das bedeutet, dass es nicht notwendig ist, bei Modellwechsel die Einstellungen nach Erstinstallation neu zu justieren
   a. Steering: Zum Einstellen der links/rechts Neutralstellung der Lenkung am Fahrzeug
   b. Throttle: Zum Einstellen der vorwärts/rückwärts Neutralstellung des Fahrtenreglers am Fahrzeug
9. Dual Rate Adjustment Switch: Zum Einstellen des Servoweges
10. Batteriefach: Beinhaltet die 4x AA Batterien zur Spannungsversorgung des Senders
11. Batteriefachdeckel: Schließt das Batteriefach und schützt die eingelegten Batterien
12. Fail Safe Einstellung und Kanal 3 aktivieren

HRS-3.1 BINDEN UND FAIL SAFE PROGRAMMIERUNG

Binden des Senders mit dem Empfänger:

Der Prozess der die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger herstellt wird als "Binden" bezeichnet. Die Fernsteuerung die mit Ihrem Fahrzeug geliefert wird ist ab Werk gebunden. Falls diese Bindung verloren gehen sollte, falls eine Komponente getauscht werden muss oder ein zusätzlicher Empfänger verwendet werden soll, ist ein neuerliches Binden des Senders mit dem Empfänger notwendig. Folgen Sie dazu den nachfolgenden Schritten. Vergewissern Sie sich bevor Sie starten, dass die Batterien neu sind.

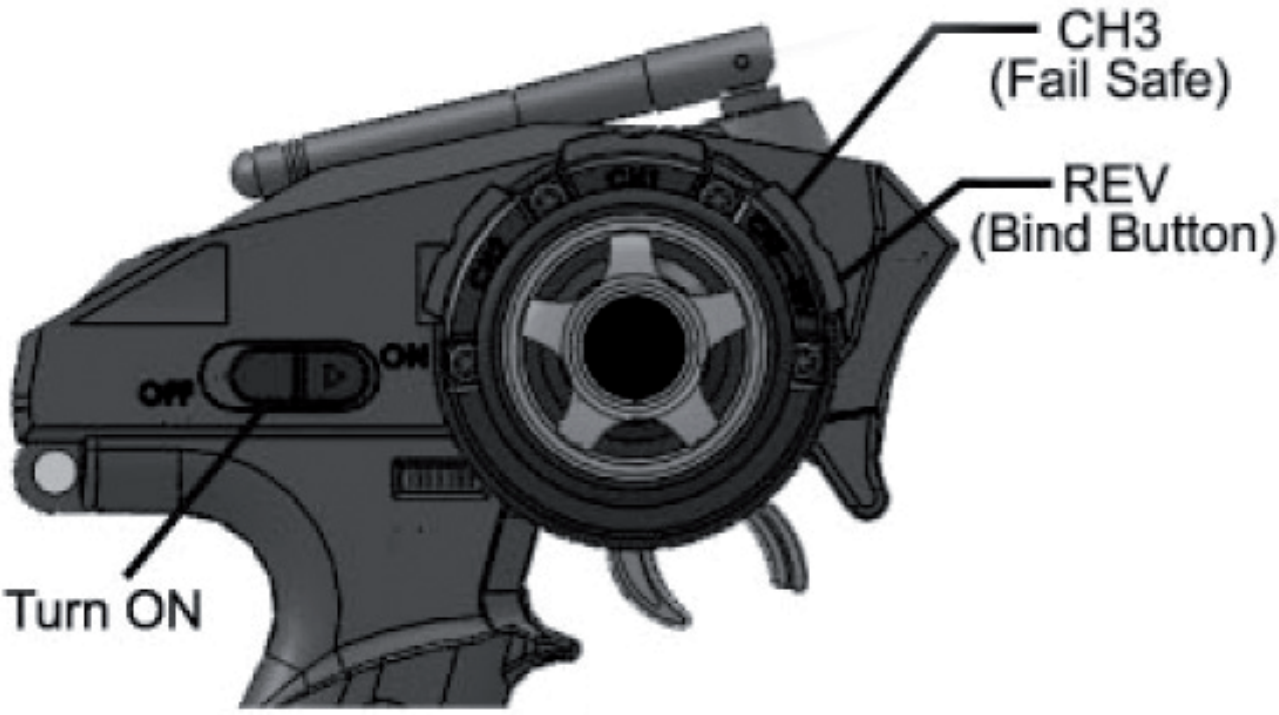
HINWEIS: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN FÜHREN SIE DAS BINDEN NUR DURCH, WENN DIE RÄDER DES FAHRZEUGES FREI VOM BODEN SIND.

1. Mit dem Sender in der Nähe des Empfängers, aber nicht näher als 30 cm, schalten Sie zuerst den Sender ein und danach den Empfänger. Die LED am Empfänger blinkt wenn der Empfänger nicht mit dem Sender gebunden ist.
2. Schalten Sie den Sender aus. Drücken und halten Sie den "REV/BIND" Taster während Sie den Sender einschalten um ihn in den Bindemodus zu bringen.
3. Drücken Sie nun einmal den Bindeknopf am Empfänger. Die LED wird schneller blinken um anzuzeigen, dass nach einem Sender gesucht wird. Der Sender stellt nun automatisch die Verbindung her. Dieser Vorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern.
4. Sobald Sender und Empfänger gebunden sind, leuchtet die LED am Empfänger durchgehend rot. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie Sender und Empfänger ab und wiederholen Sie die Schritte 1-3.
5. Sobald die Bindung erfolgt ist, schalten Sie Empfänger/Sender ab und wieder ein.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug richtig auf Befehle des Senders reagiert. Falls rechts/links bei der Lenkung vertauscht ist, verwenden Sie die Servoumkehr.
7. Falls Sie feststellen, dass keine oder eine schlechte Verbindung zwischen Sender und Empfänger besteht, wiederholen Sie den Vorgang.

2.4 GHz Fail Safe Programmierung:

HINWEIS: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN FÜHREN SIE DIE FAIL SAFE PROGRAMMIERUNG NUR DURCH, WENN DIE RÄDER DES FAHRZEUGES FREI VOM BODEN SIND.

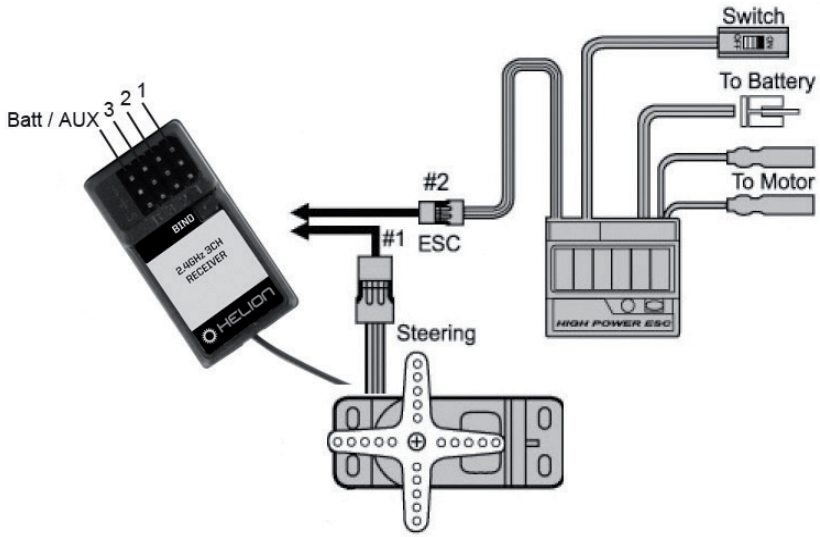
1. Bei eingeschaltenem Sender bewegen Sie den Gashebel in die gewünschte Fail Safe Position.
2. Drücken und halten Sie die Fail Safe (CH3) Taste für 5 Sekunden um den Wert zu speichern. Es wird empfohlen, den Wert des Gashebels auf Vollbremse (Gashebel ganz nach vorne drücken) zu programmieren. Dies gewährleistet, dass bei einem Signalverlust das Fahrzeug sofort stoppt.
   a. **ACHTUNG: BEI FAHRTENREGLER MIT RÜCKWÄRTSFAHRT SCHALTET DER REGLER AUF RÜCKWÄRTSFAHRT ANSTATT IN VOLLBREMSUNG WENN DER GASHEBEL AUS DER NEUTRALPOSITION NACH VORNE GEDRÜCKT WIRD. DIES IST KORREKT UND ENTSPRICHT DER EINSTELLUNG. UM DIES BEI DER PROGRAMMIERUNG ZU VERHINDERN, BEWEGEN SIE ERST DEN GASHEBEL LEICHT NACH HINTEN IN VORWÄRTSFAHRT UND ERST DANN NACH VORNE IN VOLLBREMSUNG UND FAHREN SIE MIT DER PROGRAMMIERUNG FORT.**
3. Um die Fail Safe Programmierung zu testen, schalten Sie den Sender ab, während der Empfänger eingeschalten bleibt. Das Steuerservo und der Fahrtenregler sollten nun die programmierte Position einnehmen.



HRS-3.1 VERKABELUNG AND KONFIGURATION...

Empfänger-, Fahrtenregler- (ESC) und Servoverbindungen:

1. Kanal 1: Lenkservo
2. Kanal 2: ESC (Gas/Bremse)
3. Kanal 3 & AUX bleibt leer



Digital Trim Einstellung:

- Steering Trim
  - › Drücken Sie die “ST+” oder “ST-“ Taste um die Neutralposition des Lenkservos zu programmieren. Ein langer “beep” Ton ist zu hören.
  - › Wenn die Einstellung ihr Maximum erreicht hat, ist ein durchgehender “beep” Ton zu hören.
    - » Abhängig von Ihrer Servokonfiguration, bewegt “ST+” oder “ST-“ das Servo entweder nach links oder rechts. Drücken Sie “ST+” oder ST-“ so lange bis das Fahrzeug gerade fährt wenn das Steuerrad sich in Neutral-Position befindet.
- Throttle Trim
  - › Drücken Sie die “TH+” oder “TH-“ Taste um die Neutralposition des Fahrtenreglers zu programmieren. ein langer ”beep” Ton ist zu hören.
  - › Wenn die Einstellung ihr Maximum erreicht hat, ist ein durchgehender “beep” Ton zu hören.
    - » Throttle Trim so eingestellen, dass das Fahtzeug sich in Neutralstellung des Gashebels nicht bewegt

Speicher:

Die Daten der verschiedenen Einstellungen werden dauerhaft im Sender abgespeichert. Es ist keine Stützspannung notwendig und die Daten gehen auch bei einem Batterie-/Akkuwechsel nicht verloren.

Servo Reverse (REV):

Die Servo Reverse Function ändert die Laufrichtung des Servos in Relation zur Bewegung am Steuerrad oder am Gashebel des Senders. Diese Funktion wird verwendet, wenn sich z.B. sich die Vorderräder nach rechts drehen obwohl das Steuerrad an der Fernsteuerung nach links gedreht wird, und umgekehrt.

HINWEIS: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN FÜHREN SIE DIE SERVO REVERSE PROGRAMMIERUNG NUR MIT ABGESTECKTEM MOTOR UND WENN DIE RÄDER DES FAHRZEUGES FREI VOM BODEN SIND DURCH.

- Steering Reverse:
  - › Drehen Sie das Steuerrad komplett nach links (oder rechts) und drücken Sie die “REV” Taste für mindestens 2 Sekunden um die Laufrichtung des Steuerkanals (ST channel) zu ändern. Ein “Beep” erklingt als Rückmeldung.
- Throttle Reverse:
  - › Bringen Sie den Gashebel in voll vorwärts (oder voll rückwärts) Position und drücken Sie die “REV” Taste für mindestens 2 Sekunden um die Laufrichtung des Steuerkanals (TH channel) zu ändern. Ein “Beep” erklingt als Rückmeldung.

Steering Dual-Rate (ST D/R):

Steering Dual-Rate ermöglicht die gleichzeitige, stufenlose Anpassung der links/- rechts Endwerte des Lenkservos.

- Der voreingestellte Wert ist 100% des maximalen Servoweges. Dual-rate kann zwischen 20% und 100% eingestellt werden.
  - › Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie die “DR+” Taste, um den Wert zu verringern, drücken Sie die “DR-“ Taste.

Endpunkte programmieren (EPA) :

- Lenkservo Endpunkte programmieren (EPA)
  - › Verwenden Sie diese Funktion, um die Lenkausschläge (links/rechts) auf den verfügbaren Stellweg einzustellen.
  - › **WARNUNG: ACHTEN SIE AUF DEN MECHANISCH MÖGLICHEN STELLWEG. EIN MIßACHTEN KANN EINEN AUSFALL DES SERVOS DURCH ÜBERLASTUNG UND ÜBERHITZUNG ZUR FOLGE HABEN.**
  - › Lenkung-linken/rechten Endpunkt programmieren:
    - » Drehen Sie das Steuerrad komplett nach links (oder rechts) und drücken Sie die “ST+” or “ST-“ Tasten um den Endpunkt auf den gewünschten Wert zu programmieren.
- Gashebel Endpunkte programmieren (EPA)
  - › Verwenden Sie diese Funktion, um die Vollgas- und Vollbremswege einzustellen.
  - › Vollgas und Vollbremsung programmieren:
    - » Bringen Sie den Gashebel in voll vorwärts (oder voll rückwärts) Position und drücken Sie die “TH+” or “TH-“ Tasten um

...HRS-3.1 KONFIGURATION FORTSETZUNG

den Endwert auf den gewünschten Wert zu programmieren.

Power Alarm:

- Pausen und Unterspannung Alarm
  - › Wird, in eingeschaltenem Zustand, keine Funktion des Senders für 10 Minuten betätigt, ertönt ein langsames “Beep” Signal das anzeigt, dass der Sender abgeschalten werden sollte.
- Unterspannung Alarm
  - › Fällt die Senderspannung unter 4.5 V, ertönt ein langsames “Beep” Signal und die Power LED blinkt.

Batterie/Akku Ersetzen:

WARNUNG: Versuchen Sie niemals nichtwiederaufladbare Batterien aufzuladen.

HINWEIS: Achten Sie beim Einlegen der 4 x AA Batterien auf die richtige Polarität (Markierungen im Batteriefach).

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel des Senders
2. Entfernen Sie die alten/leeren Batterien
   a. **HINWEIS: Mischen Sie nie Batterien verschiedener Hersteller oder alte mit neuen Batterien**
   b. Handeln Sie verantwortungsbewußt und schonen Sie die Umwelt beim Verwenden von Batterien. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden
3. Legen Sie 4 x neue AA Batterien entsprechend der Polarität in das Batteriefach ein
   a. Beachten Sie die Herstellervorschriften wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden
   b. Entfernen Sie wiederaufladbare Akkus aus dem Sender zum Laden
4. Schließen Sie das Batteriefach wieder mit dem Batteriefachdeckel
5. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf ON. Bei zu geringer Spannung ertönt der Unterspannung Alarm. Ertönt das Alarmsignal, prüfen Sie ob die Batterien/Akkus korrekt eingesetzt sind und ob alle Kontakte sauber sind.
   a. Unterspannung Alarm
      i. Der Alarm ertönt sobald die Spannung unter 4.5 V fällt. Dieser Alarm ist ein Sicherheitshinweis. Der Sender sollte nicht unter einer Spannung von 4.5 V betrieben werden. Ertönt das Alarmsignal, stoppen Sie den Lauf und schalten Sie das Fahrzeug und den Sender ab um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Ersetzen Sie die Batterien/Akkus des Sender durch neue/aufgeladene Batterien/Akkus.
   b. Kontrollieren Sie immer die Spannung des Senders bevor Sie diesen verwenden.
6. Beachten Sie immer die Polarität der 4 AA Batterien im Batteriefach des Senders, da sonst der Sender beschädigt wird.
7. Wird der Sender länger nicht benützt, entfernen Sie die Batterien/Akkus um Schäden durch ev. auslaufende Säure zu vermeiden.

Programmieren des ESC (Fahrtenreglers):

Der ESC in Ihrem Dominus 10SC ist vorprogrammiert um optimal mit der HRS-3.1 Fernsteuerung zusammen zu arbeiten. Das Verwenden mit einer anderen Fernsteuerung führt ev. zu Fehlfunktionen und ist für Anfänger nicht empfohlen.

Low Voltage Cut-Off (LVC) Threshold (Unterspannungsabschaltung):

Der Metric ESC hat 2 wählbare Unterspannungsmodi: 7-Zellen NiMH und 2s LiPo. Es ist wichtig, dass Sie den passenden Modus entsprechend des von Ihnen verwendeten Fahrakkus auswählen, um die optimale Leistung aus Fahrtenregler(ESC)/Motor/Fahrakku zu erzielen. Um den LVC Modus einzustellen stellen Sie einfach den Wahlschalter, seitlich am ESC, in die entsprechende, auf dem Aufkleber angegebene Position.

- **Werden Lipo-Akkus verwendet, ist es notwendig den Stecker vom ESC zum Fahrakku durch einen Hochstromstecker zu ersetzen. Es werden Goldkontaktstecker empfohlen. Wird der werksseitige Stecker bei Lipo-Akkus verwendet, kann dies zur Überhitzung des Steckers, und daraus folgend zum Schmelzen des Steckers, einem Kurzschluss oder Brand führen. Es ist wichtig dass der Stecker getauscht wird, und dass nicht nur ein Adapter auf Hochstromstecker verwendet wird. Um den Originalakku weiterverwenden zu können, kann ein Adapter von Hochstromstecker auf Tamiyastecker verwendet werden. Fragen Sie Ihren Helion Händler nach einem solchen.**

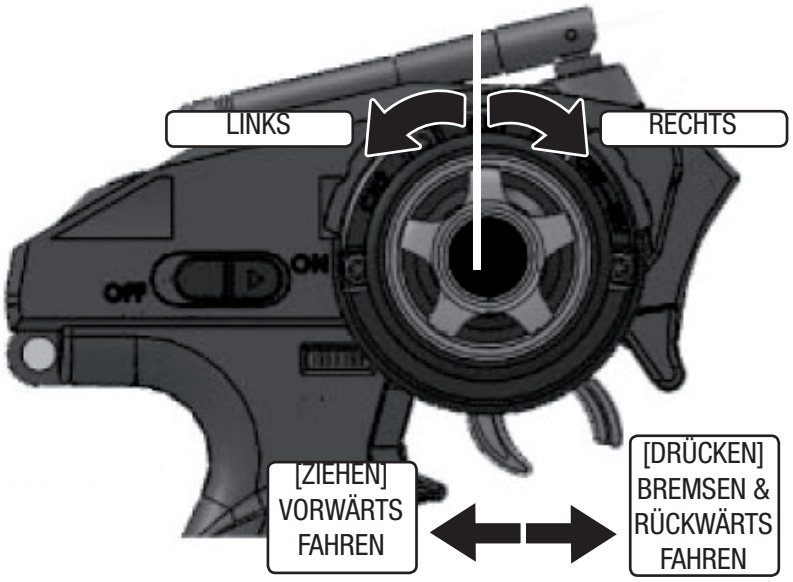
1. **No Protection**: Darf NUR mit NiMH oder NiCd Akkus verwendet werden. Da dieses Fahrzeug mit einem 7-Zellen NiMH Fahrakku ausgeliefert wird, ist diese Einstellung Werkseinstellung. Der ESC wird so lange als möglich Energie aus dem Akku ziehen und bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass dies zu Kontrollverlust bei zu geringer Akkuspannung führen kann.
   a. Wenn Sie einen Verlust der Leistung feststellen, beenden Sie den Lauf um einem Kontrollverlust vorzubeugen.
   b. Wenn Sie bei einem Lauf einen plötzlichen Verlust an Leistung bemerken, hat der ESC erkannt, dass die Fahrakkuspannung unter einen Wert gesunken ist der für einen sicheren Betrieb des Fahrzeuges notwendig ist, bzw. den Fahrakku beschädigen könnte. Falls Sie NIMH Akkus verwenden und dieser Effekt nach kurzer Laufzeit eintritt, kontrollieren Sie ob irrtümlicherweise 2s LiPo Abschaltung gewählt wurde.

2s LiPo 3.2V/Zelle: Diese Einstellung ist für standardmäßige LiPo Akkus empfohlen. Benutzen Sie mit diesem ESC keine Lipo Fahrakkus die bereits eine LVC-Erkennung eingebaut haben. Fahrakkus mit eingebauter LVC-Erkennung sind nicht sehr ver-breitet und anfällig für Beschädigungen.

HRS-3.1 GRUNDFUNKTIONEN

Grundfunktionen:

- Wenn Sie von vorne auf das Steuerrad der Fernsteuerung sehen:
  - › Drehen des Steuerrades nach links bewirkt ein Einlenken der Vorderräder am Fahrzeug nach LINKS.
  - › Drehen des Steuerrades nach rechts bewirkt ein Einlenken der Vorderräder am Fahrzeug nach RECHTS.
    - » Wenn Sie zum ersten Mal ein RC-Fahrzeug betreiben, achten und beachten Sie die Richtung in die das Fahrzeug lenkt wenn es sich von Ihrer Position aus weg- oder zubewegt. Das Verhalten ist am besten aus einer etwas entfernten Position zu lernen, **aber entfernen Sie sich nicht zu weit von Ihrer Position!**



- Ziehen Sie den Gashebel nach hinten (zu sich) um das Fahrzeug vorwärts zu beschleunigen.
- Drücken Sie den Gashebel nach vorne (von sich weg) um zu bremsen oder um rückwärts zu fahren. Dies ist abhängig davon, ob das Fahrzeug sich vorwärts bewegt oder steht.
  - › Aus stehender Position: Das Fahrzeug beschleunigt rückwärts.
  - › Aus fahrender Position: Das Fahrzeug verzögert/bremst bis zum Stillstand.
    - » Drücken Sie sobald Stillstand erreicht wurde ein weiters mal den Gashebel aus der Neutralstellung nach vorne um das Fahrzeug rückwärts zu beschleunigen.
    - » **WARNUNG: Schnelle Richtungsänderungen vorwärts/rückwärts oder umgekehrt, ohne das das Fahrzeug dazwischen zum Stillstand kommt, können das Fahrzeug beschädigen und der Garantieanspruch erlischt dadurch.**

Erstinbetriebnahme des Senders:

1. Schalten Sie den Sender mit dem ON/OFF Schalter ein und vergewissern Sie sich, dass die Kontroll-LED konstant leuchtet und kein Alarmsignal ertönt um sicher zu gehen, dass die Batterien/Akkus volle Spannung liefern.
2. Legen Sie den Fahrakku in das Fahrzeug ein und vergewissern Sie sich, dass dieser gut fixiert ist. Verbinden Sie den Fahrakku mit dem Fahrtenregler (ESC) und schalten Sie fas Fahrzeug mit dem ON/OFF Schalter ein.
3. Kontrollieren Sie die Einstellungen für Gas/Bremse.
   a. Wenn die Räder sich in Neutralstellung des Gashebels vorwärts drehen, drücken Sie die TH.-TRIM Taste nach links bis die Räder stillstehen.
   b. Wenn die Räder sich in Neutralstellung des Gashebels rückwärts drehen, drücken Sie den TH.+TRIM Taster nach rechts bis die Räder stillstehen.
   c. In der Neutralstellung ist ein “Totband” zu bemerken, in dem ein drücken der Tasten keine Bewegung der Räder hervorruft. Ideal ist es, wenn sich der eingestellte Wert genau in der Mitte dieses “Totbandes” befindet.
4. Einstellen des Steering Trim.
   a. Beschleunigen Sie das Fahrzeug langsam in gerader Linie von sich weg. Wenn das Fahrzeug, ohne dass Sie das Steuerrad betätigen, in eine Richtung eine Kurve macht, stoppen Sie und drücken Sie den ST.TRIM Taster in kleinen Schritten in die entgegengesetzte Richtung.
   b. Starten Sie neu in gerader Linie von sich weg und prüfen Sie die Einstellung. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis das Fahrzeug bei Neutralstellung des Steuerrades geradeaus fährt (“hands-off”).

EINSTELLUNGEN UND TUNING DES DOMINUS 10SC

Der Dominus 10SC wurde so designt, dass verschiedene Tuning-Einstellungen möglich sind, um das Fahrzeug dem Untergrund anzupassen. Diese finden Sie nachfolgend aufgelistet. Die Werkseinstellung wurde so gewählt, dass das Fahrzeug auf den meisten Untergründen gute Performance bietet. Allerdings wollen wir Sie ermutigen verschiedene Einstellungen zu testen um das Optimum aus Ihrem Fahrzeug herauszuholen.

Bodenfreiheit einstellen: Es ist möglich die Bodenfreiheit des Dominus 10SC mit Hilfe der Clips an den Stoßdämpfern einzustellen.

- Ein hinzufügen der Clips erhöht die Bodenfreiheit für grobes Gelände. Eine zu hohe Abstimmung kann jedoch die Fahrstabilität beeinträchtigen.

SICHERHEITSTIPPS

- Ein entfernen der Clips verringert die Bodenfreiheit für ebenes Gelände. Eine zu niedere Abstimmung kann jedoch zum Aufsetzen des Chassis am Untergrund führen.
- Die Abstimmung ist ideal, wenn die Antriebswellen parallel zum Untergrund stehen. Dies wird kontrolliert, indem das Fahrzeug mit montierter Karosserie auf eine ebene Fläche gestellt wird, und eingestellt durch hinzufügen oder entfernen der Clips.

Obere Stoßdämpferposition: Die Stoßdämpfer können an zwei Punkten an der Dämpferbrücke befestigt werden. Die Grundeinstellung ist die äußere Position (weiter zur Mitte des Fahrzeuges) Ein verändern der Position auf die innere Position bewirkt ein etwas langsameres reagieren der Stoßdämpfer an der Vorder- oder Hinterachse, aber ein etwas stabileres Fahrverhalten. Prüfen Sie die Bodenfreiheit nach erfolgter Veränderung der Stoßdämpferposition.

Untere Stoßdämpferposition: Die Stoßdämpfer können an zwei Punkten an der Dämpferbrücke befestigt werden. Die Grundeinstellung ist die äußere Position (weiter zur Mitte des Fahrzeuges) Ein verändern der Position auf die innere Position bewirkt ein etwas schnelleres reagieren der Stoßdämpfer an der Vorder- oder Hinterachse, aber ein etwas instabileres Fahrverhalten. Diese Einstellung bewirkt auch ein mehr an Seitenneigung und Rollbewegung des Fahrzeuges. Prüfen Sie die Bodenfreiheit nach erfolgter Veränderung der Stoßdämpferposition.

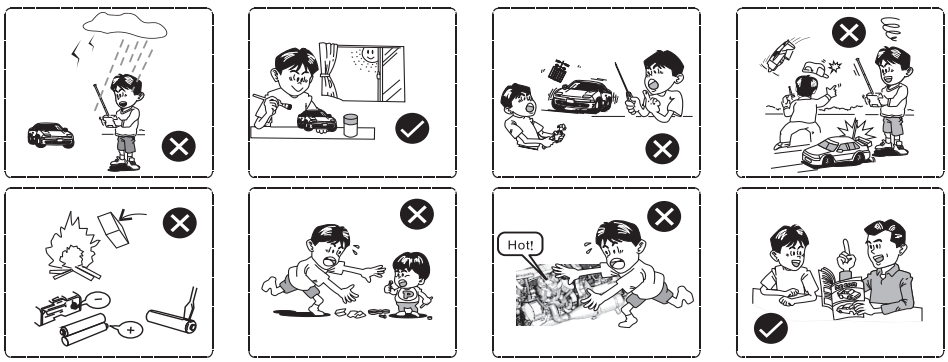
Akkubefestigung: Ihr Fahrzeug ist ab Werk mit einem 7-zelligen NiMH-Akku ausgestattet und die Halterung entsprechend eingestellt. Sie können durch Versetzen des vorderen Akkuhalters in die hintere Position auch 6-zellige NiMH-Akkus oder Standard 7,4V 2S Hardcase Lipos verwenden. Ein verwenden dieser Akkus bei Akkuhalter in vorderer Position wird nicht empfohlen, da der Akku bei einem Crash nicht genügend Halt findet und aus dem Fahrzeug geschleudert werden kann.

Karosseriehöhe: Die Karosseriesteher erlauben die Höhenverstellung der Karosserie in verschiedenen Stufen. Die Grundeinstellung ist Karosserie in tiefster Position unter Beibehaltung der erforderlichen Bauhöhe der Komponenten. Verändern Sie die Karosseriehöhe um einen eigenen Look zu erziehlen. Es wird die tiefste Position der Karosserie empfohlen, bei der die Räder, bei voller Kompression der Federung, nicht an der Karosserie schleifen.

Obwohl besonders für Einsteiger geeignet, sind Helion RC Produkte vollwertige ferngesteuerte Fahrzeuge mit sensibler Elektronik und bewegliche Teile können bei unsachgemäßer Verwendung Verletzungen verursachen. Verwenden Sie daher das Fahrzeug immer vorsichtig und umsichtig um Schäden am Produkt und anderen Sachen oder Personen zu vermeiden. Deshalb ist dieses Produkt nicht für den Betrieb oder die Wartung durch Kinder ohne Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen. Helion RC haftet nicht für Verluste oder Schäden bzw. Folgeschäden, ob direkt oder indirekt, speziell oder zufällig, die aus Nutzung, Gebrauch oder Missbrauch dieses Produktes oder Produkten, die für den Gebrauch oder die Wartung notwendig sind, entstehen.

- Betreiben Sie ihr Fahrzeug nicht im Schnee, Regen oder bei einem Gewitter.
- Schalten Sie nie das Fahrzeug ein wenn der Sender ausgeschalten ist.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug nie wenn die Senderbatterien (fast) leer sind
  - › Wird durch blinken der LED am Sender angezeigt
- Prüfen Sie stets vor der Fahrt die korrekte Funktion von Lenkung und Gas/Bremse. Falls das Fahrzeug nicht entsprechend den Befehlen des Senders reagiert, schalten Sie es ab und kontrollieren Sie alle Verbindungen/Komponenten auf korrekten Kontakt/Sitz. Beachten Sie dazu das Kapitel Fehlersuche.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nur auf trockenen freien Flächen fernab von Fahrzeugen sowie Personen und Tieren. Betreiben Sie nie und unter keinen Umständen das Fahrzeug im Straßenverkehr.
- Schalten Sie nach Betrieb immer zuerst das Fahrzeug und dann den Sender ab. Trennen Sie den Fahrakku vom ESC (Fahrtenregler).
- Seien Sie sehr vorsichtig wenn Sie nach dem Lauf den Motor berühren, da dieser im Betrieb sehr heiß wird und Verbrennungen verursachen kann.
- Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie das Fahrzeug wieder in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeuges zu gewährleisten, verwenden Sie nur original Ersatzteile oder Tuningteile die für dieses Fahrzeug freigegeben wurden.



PFLEGE UND WARTUNG...

Pflege:

- Verwenden Sie nur saubere, trockene Tücher, weiche Bürsten oder Druckluft um das Fahrzeug zu reinigen.
- Verwenden Sie keine chemischen Reiniger um Schäden an den empfindlichen Elektronik- und Plastikteilen zu vermeiden.

Wartung:

Wir wollen, dass Ihr Fahrzeug seine volle Leistung entfaltet. Um dies zu gewährleisten, ist es notwendig, Ihr Fahrzeug sauber und gut gewartet zu halten. Mangelnde Reinigung und Wartung kann zu Fahrzeugfehlern führen. Für optimale und kontinuierliche Leistung Ihres Fahrzeuges empfielt es sich alle paar Läufe das Fahrzeug kurz auf Schäden zu kontrollieren. Ein guter Zeitpunkt für diese Kontrolle ist der Akkuwechsel bzw. während der Akku geladen wird. Wenn ein Schaden entdeckt wird, stoppen Sie sofort den Betrieb und reparieren Sie diesen. Der Betrieb mit defekten Teilen kann dazu führen, dass weitere Teile beschädigt werden. Verwenden Sie stets original Ersatzteile. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Elemente für die Kontrolle. Die Kontrolle sollte aber nicht auf diese Liste reduziert sein. Wenn Sie einen Schaden feststellen prüfen Sie auch die Teile die mit dem schadhaften zusammenarbeiten/verbunden sind.

1. Elektronik: Obwohl der eingebaute ESC und der Servo wassergeschützt sind, ist es der Empfänger nicht, dieser ist in einer wassergeschützten Box untergebracht. Diese schützt bei Durchfahrt von Pfützen oder leichtem Regen. Wird der Empfänger aber längerer Zeit Feuchtigkeit ausgesetzt, empfielt es sich diesen in einen Ballon zu verpacken. Da der Empfänger der HRS-3.1 ein Mikroempfänger ist, ist dies sehr einfach möglich. Geben Sie einfach den Empfänger mit den Kabeln in den Ballon und sichern Sie diesen rund um die Kabel so eng als möglich mit einem Gummiband um die Antenne weitestgehend herausstehen zu lassen.
2. Antenne: Um die volle Reichweite der Fernsteuerung zu gewährleisten, ist es entscheidend dass die Empfängerantenne richtig installiert und unbeschädigt ist.
   a. Untersuchen Sie die Antenne auf Schnitte oder Beschädigungen
   b. Vergewissern Sie sich, dass die Antenne oder das Antennenrohr keine Knicke aufweist
   c. Falten Sie nicht die Antenne am Ende über das Antennenrohr, dies hat Beschädigungen und Reichweitenverluste zur Folge.
3. Getriebe: Entfernen Sie regelmäßig die Getriebeabdeckung um das Getriebe auf Schäden und Fremdkörper zu kontrollieren.
   a. Die richtige Einstellung des Zahnflankenspiels ist entscheidend für die einwandfreie Funktion und Lebensdauer des Getriebes. Dabei ist es wichtig, dass das Ritzel (am Motor) so nahe als möglich im Hauptzahnrad (an der Welle) eingreift, aber trotzdem noch ein leichtes “Spiel” vorhanden ist. Bewegen Sie das Hauptzahnrad vor und zurück. Es sollte ein leichtes Spiel fühlbar sein, bis sich der Motor mitdreht. Zu enges Spiel belastet den Antrieb zusätzlich und kann die Antriebskomponenten überlasten. Zu großes Spiel bewirkt erhöhten Verschleiß und vorzeitigen Ausfall der Zahnräder. Ist es richtig eingestellt, läuft der Antrieb leicht und ohne starke Geräuschentwicklung.
   b. Überprüfen des Zahnflankenspiels
      i. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung
      ii. Prüfen bzw. erfühlen Sie wie groß das Spiel ist, bevor sich das Ritzel mitdreht. Prüfen Sie das Spiel in verschiedenen Positionen des Zahnrades.
      iii. Falls das Spiel groß ist (im Normalfall nur gering spürbar), oder kein Spiel fühlbar ist, muß das Zahnflankenspiel neu eingestellt werden
      iv. Einstellen des Zahnflankenspiels
         01). Lockern Sie die beiden Motorschrauben gerade so viel, dass die Motorplatte sich bewegen kann. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Fremdkörper wischen den Zahnrädern befindet.
         02). Bewegen Sie den Motor leicht zurück und drehen Sie ein Blatt Papier dazwischen. Drücken Sie mit dem Motorritzel das Papier fest zwischen die Zahnräder so dass kein Spiel fühlbar ist.
         03). Halten Sie den Motor in Position und schrauben Sie ihn wieder fest.
         04). Drehen Sie das Papier heraus und prüfen Sie das Spiel. Wiederholen Sie den Vorgang wenn notwendig.
      v. Montieren Sie die Getriebeabdeckung wieder.

WARNUNG: Betreiben Sie das Fahrzeug nie ohne Getriebeabdeckung. Verletzungen, Schäden an den Komponenten und übermäßige Abnützung des Antriebsstranges können die Folge sein.

4. Stoßdämpfer: Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Stoßdämper auf Leichtgängigkeit, Undichtheiten und Schmutz.
   a. Entfernen Sie Schmutz von der Stoßdämpferkolbenstange auf der Unterseite des Stoßdämpfers regelmäßig und ehest möglich mit einem sauberen und trockenen Tuch oder einer weichen Bürste. Dies verlängert die Lebensdauer des Stoßdämpfers und verringert die Möglichkeit des Ölaustrittes an dieser Stelle.
   b. Anzeichen woran Sie erkennen können ob die Stoßdämpfer gewartet bzw. zerlegt werden müssen
      i. Fahreigenschaften verschlechtern sich - Auto “hoppelt”
      ii. Öl rund um die Stoßdämpferkolbenstange bedeutet, dass Öl aus dem Dämpfer austritt und erneuert werden müssen.
      iii. Anhaltender Ölaustritt bedeutet, dass die O-Ringe defekt sind und erneuert werden müssen. Fragen Sie Ihren Händler nach passenden Original-Ersatzteilen.

...FORTSETZUNG WARTUNG

iv. Stoßdämpfer befüllen:
   01). Entfernen Sie den Stoßdämpfer vom Fahrzeug, entfernen Sie die Feder und die Kappe.
   02). Bei herausgezogener Dämpferstange füllen Sie entsprechendes Stoßdämpferöl (100% Silikonöl) bis zur oberen Kante des Gehäuses ein.
   03). Schieben Sie die Dämpferstange langsam wieder bis zur Mitte ein, und verwenden Sie ein Tuch um eventuell überlaufendes Öl abzuwischen.
   04). Montieren Sie vorsichtig wieder die Kappe und prüfen Sie die leichtgängigkeit des Stoßdämpfers.
   05). Es ist für einen Stoßdämpfer normal, dass dieser sich nach dem Zusammendrücken (ohne eingebaute Feder) und loslassen wieder selbsttätig ein Stück entspannt.

v. O-Ringe ersetzen:
   01). Zerlegen Sie den Stoßdämpfer und entfernen Sie die Kolbenstange aus dem Gehäuse.
   02). Entfernen Sie vorsichtig die untere Kappe
   03). Entfernen Sie die O-Ringe und ersetzen diese mit Original-Ersatzteilen.
   04). Montieren Sie die Stoßdämpfer entsprechend der “Stoßdämpfer befüllen “ Anleitung.

5. Reifen und Felgen:
   a. Kontrollieren Sie die Reifen auf korrekte Verklebung mit den Felgen. Ihr Fahrzeug wird mit korrekt verklebten Reifen ausgeliefert. Nach einem Lauf kann sich aber der Reifen von den Felgen lösen.
      i. Um die Reifen mit den Felgen wieder korrekt zu verkleben, nutzen Sie üblichen Cyanoacrylate (CA) Reifenkleber und kleben mit kleinen Mengen zwischen Reifen und Felge diese wieder zusammen - vorher reinigen. Lassen Sie den Kleber vollständig trocknen bevor Sie das Fahrzeug wieder in Betrieb nehmen.

Achtung: Seien Sie sehr vorsichtig im Umgang mit CA-Kleber (Superkleber). Dieser wurde speziell entwickelt um schnell abzutrocknen und eine starke Verbindung herzustellen. Bei falscher Verwendung kann der Kleber Haut verkleben und Verletzungen verursachen. Befolgen Sie die Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers. Es wird empfohlen stets eine Schutzbrille zu tragen wenn Sie Ihr Fahrzeug warten.

      ii. Bei Montage der Reifen seien Sie vorsichtig beim Festziehen der Mutter, die die Reifen auf dem Fahrzeug sichern. Vergewissern Sie sich, dass sich die Reifen frei drehen können, aber nicht zu viel Spiel haben. Ein zu festes Anziehen der Mutter/Räder führt zu übermäßiger Belastung des Antriebsstranges und der Elektronik. Dies kann zum Verlust der Garantie führen.
      iii. Reifenverschleiß: Fahrbetrieb führt zu Abnützung der Reifen. Wenn diese ersetzt werden müssen, fragen Sie Ihren Fachhändler nach Original-Ersatzreifen.

6. Allgemeiner Verschleiß:
   a. Der normale Betrieb des Fahrzeuges führt zu Verschleiß, der nicht von der Garantie abgedeckt wird. Betrieb mit verschlissenen Teilen kann dazu führen, dass weitere Schäden am Fahrzeug entstehen. Tauschen Sie daher defekte Teile ehest möglich aus.
   b. Achten Sie darauf, regelmäßig Ihr Fahrzeug auf Schäden zu überprüfen um größere Schäden zu vermeiden.

LAGERUNG UND BATTERIEENTSORGUNG

Lagerung:

- Lagern Sie alle Komponenten immer an einem kühlen, trockenen Ort.
- Trennen Sie immer den Fahrakku vom Fahrzeug.
- Lagern Sie niemals die Senderbatterien oder den Fahrakku in direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie niemals für längere Zeit den Sender mit eingelegten Batterien. Dadurch kann es, wenn die Batterien auslaufen, zu einer dauerhaften Beschädigung des Senders kommen.

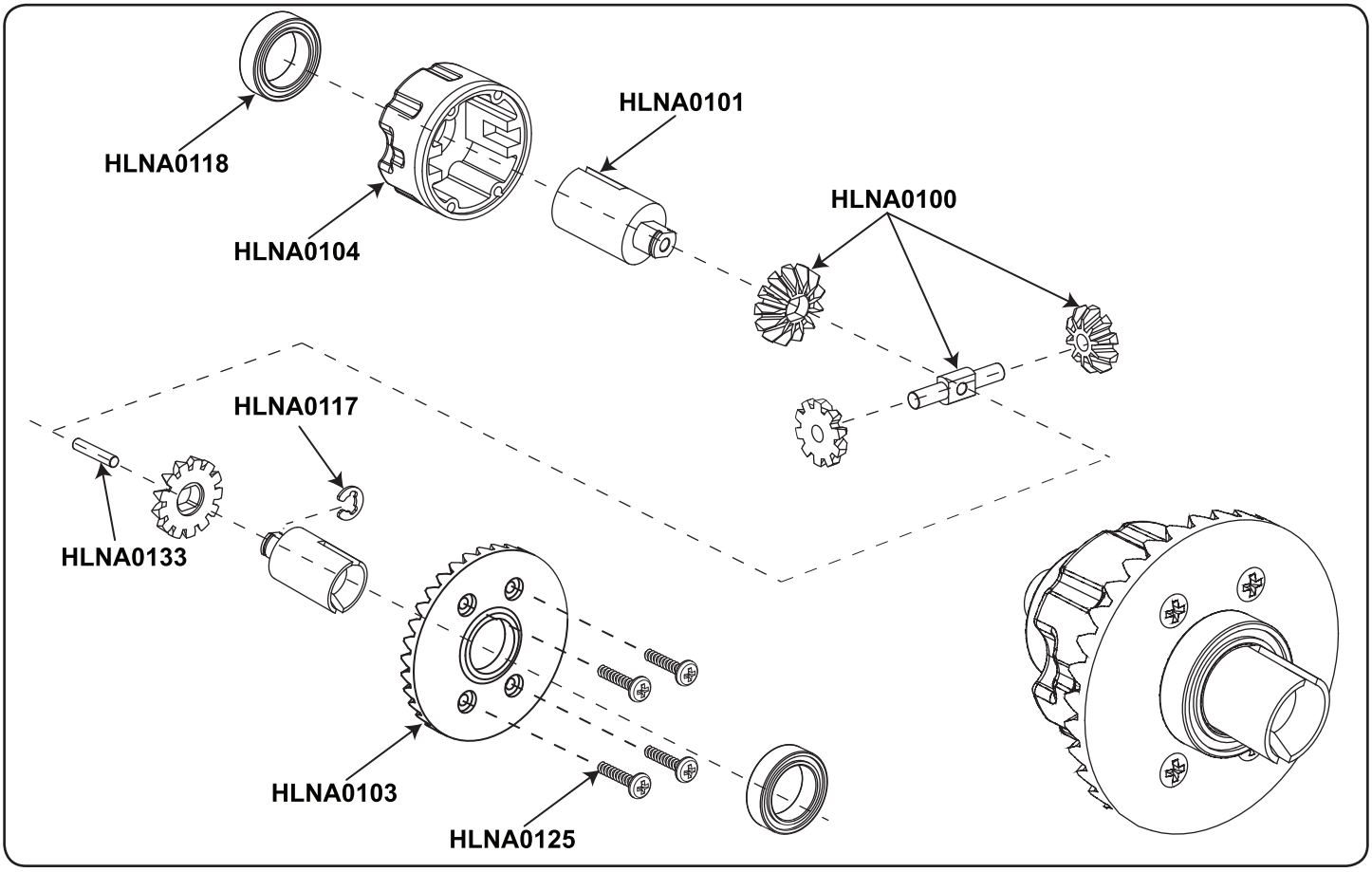
Batterieentsorgung:

Dieses Fahrzeug ist mit einem NiMH Akku ausgestattet. Dieser ist nach seiner Lebensdauer der Batterieentsorgung zuzuführen und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

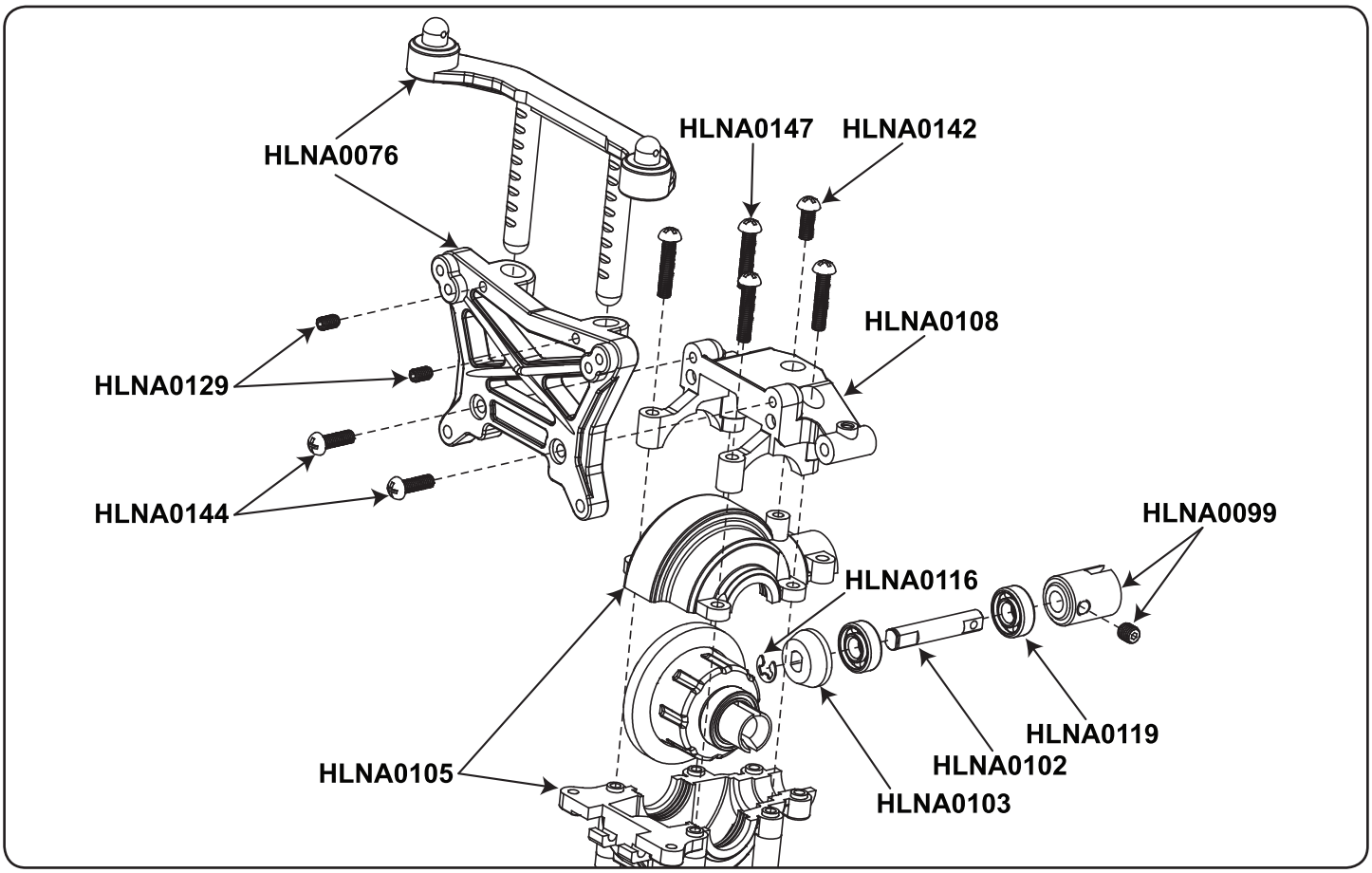
FEHLERSUCHE

Problem / Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fahrzeug keine Funktion	Fahrakkuspannung zu gering	Fahrakku laden
	Akku nicht angesteckt	Fahrakku anstecken
	Defekter Fahrakku	Fahrakku ersetzen
Sender keine Funktion	Batteriespannung zu gering	Batterien ersetzen oder Akkus laden
	Batterien nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
Geringe Reichweite (Fahrzeug reagiert auf kurzer Entfernung nicht auf den Sender)	Defekte oder nicht korrekt installierte Empfängerantenne (Fahrzeug)	Empfängerantenne auf Schäden prüfen. Vergewissern Sie sich, dass die Antenna korrekt im Antennenrohr und dieses korrekt und senkrecht im Halter sitzt.
	Empfänger defekt	Empfänger ersetzen
	Spannung zu gering	Ersetzen oder aufladen der Senderbatterien bzw. des Fahrakkus
Lenkung reagiert nicht wie erwartet	ST.Trim nicht korrekt	ST.Trim einstellen
	Schrauben bei Lenkungskomponeneten zu stark angezogen	Schrauben prüfen, dass sich alle Teile leicht bewegen lassen
	Verbindungen lose	Prüfen Sie alle Verbindungen, Verbindungen nicht zu fest anziehen dass sich alle Teile leicht bewegen lassen
Fahrzeug reagiert nicht wie erwartet auf den Sender	Trim-Einstellungen nicht korrekt	ST.Trim und TH.Trim korrekt einstellen
	Bindung ging verloren	Fernsteuerung neu “Binden”
	Schlechte elektrische Kontakte	Prüfen Sie Motor- und Akkuverbindungen auf korrekte Kontaktierung
Antriebsräder zucken wenn sich Gashebel in Neutral-Position befindet	Sender zu nah am Empfänger (<1m)	Distanz zwischen Sender und Empfänger erhöhen
	Empängerantenne beschädigt	Empfängerantenne prüfen und ev. ersetzen
	Empfängerantenne nicht vertikal ausgerichtet	Empfängerantenne in Halterung einsetzen
Lenkung zieht immer nach rechts/links	Verbindungen bei Lenkung	Prüfen und ev. festziehen aller Verbindungen, ev. zu feste Schrauben etwas lösen
	Radmuttern zu fest angezogen	Prüfen und ev. lockern der Radmuttern damit Räder frei drehen
Fahrzeuggeschwindigkeit und Beschleunigung ist gering	Fahrakkuspannung zu gering	Fahrakku laden
	Antriebsstrang schwergängig	Prüfen auf Verschleiß des Getriebes, Kugellager prüfen
	Zahnflankenspiel zu eng	Zahnflankenspiel neu einstellen
	Motorritzel ist lose	Prüfen und Stellschraube von Ritzel festziehen
	Differential defekt	Prüfen des Differentials und der Differentialausgänge. Defekte Teile ersetzen
	Drive Pins fehlen oder abgenutzt	Drive Pins prüfen (hinter 6-kant Mitnehmer), Antriebsknochen prüfen
Räder drehen sich nicht frei	Radmuttern zu fest angezogen	Prüfen und ev. lockern der Radmuttern damit Räder frei drehen
	Differential defekt	Prüfen des Differentials und defekte Teile ersetzen
Fahrzeit kürzer als gewohnt	Der Fahrakku ist am Ende seiner Lebenszeit	Fahrakku ersetzen
	Fahrakku ist aufgrund falscher Ladezeit nicht voll aufgeladen	Ladezeit verlängern bzw. Delta-Peak-Ladegerät verwenden
	Zahnflankenspiel zu eng	Zahnflankenspiel neu einstellen
	Ladegerät, Fahrakku, Verbindungskabel oder Stecker hat Fehlfunktion	Prüfen aller Verbindunen und Komponenten und ev. austauschen
Stoßdämpfer und/oder Schwingen mit Öl bedeckt	Dämpfer O-Ring Dichtung defekt	O-Ringe erneuern und Öl einfüllen
	Obere Stoßdämpferkappe lose oder überdreht	Verschraubung prüfen (Fingerfest), Öl einfüllen
	Untere Kappe lose	Verschraubung prüfen, Öl einfüllen
Hauptzahnrad defekt	Zahnflankenspiel zu groß	Zahnflankenspiel neu einstellen
	Befestigung lose oder fehlt	Prüfen Sie auf lose Teile des Getriebes, der Abdeckung und der Motorhalterung
Sender läßt sich nicht mit Empfänger binden	Inkompatible Modelle	Vergewissern Sie sich, 3.1 Sender und Empfänger zu verwenden

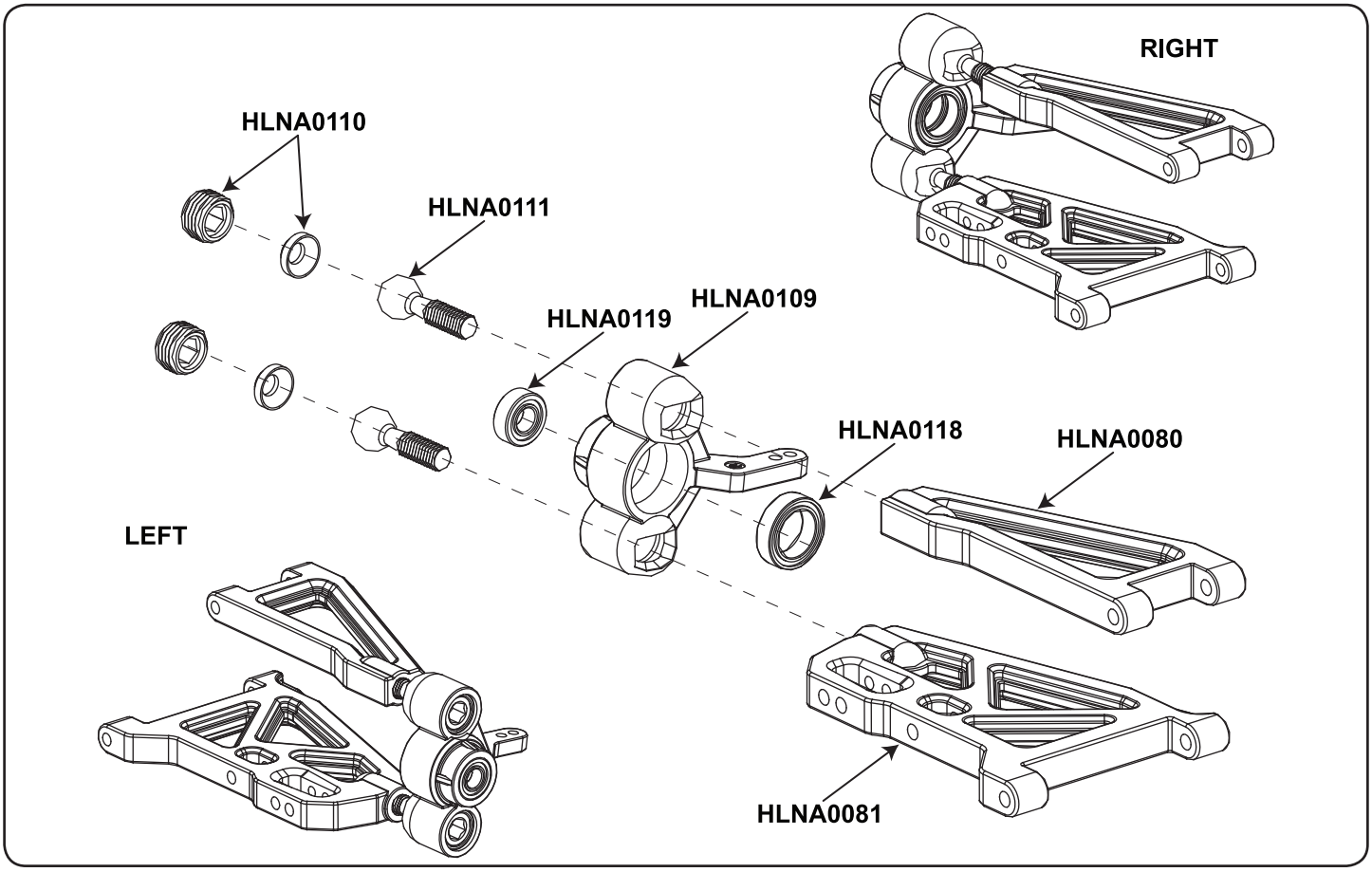
ZUSAMMENBAU DES DIFFERENTIALS



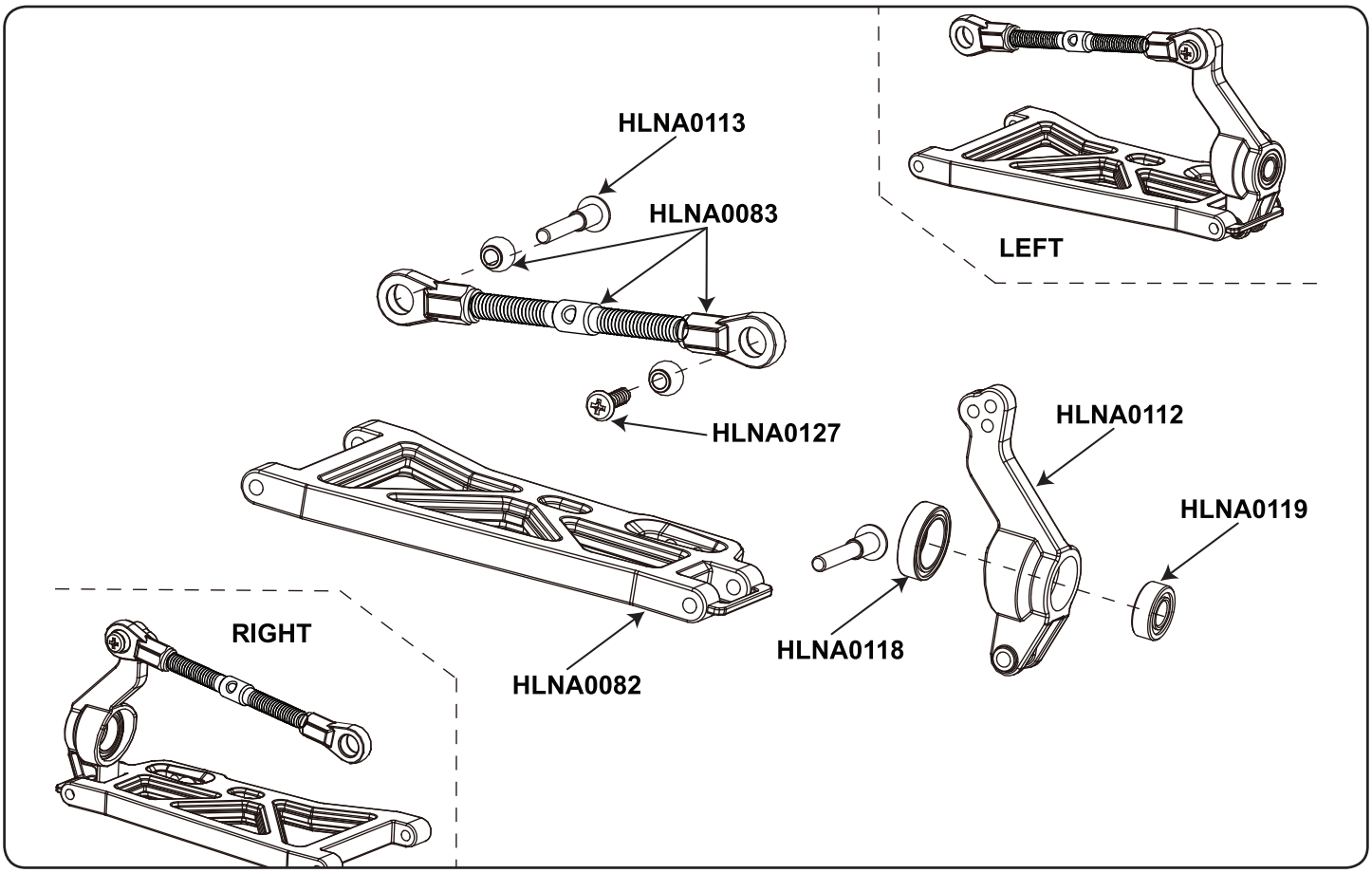
ZUSAMMENBAU DER VORDEREN GETRIEBEBOX



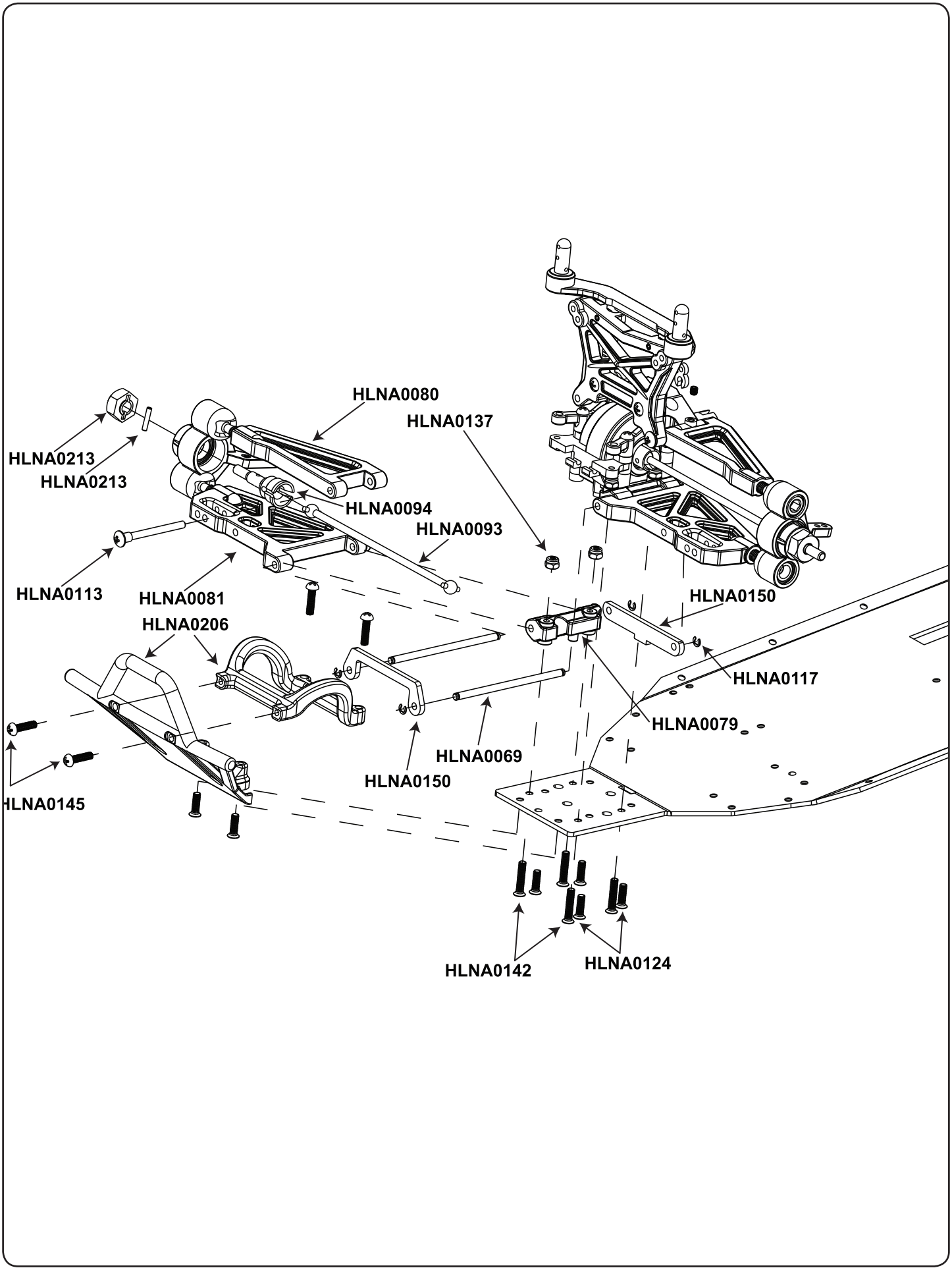
ZUSAMMENBAU DER VORDEREN QUERLENKER



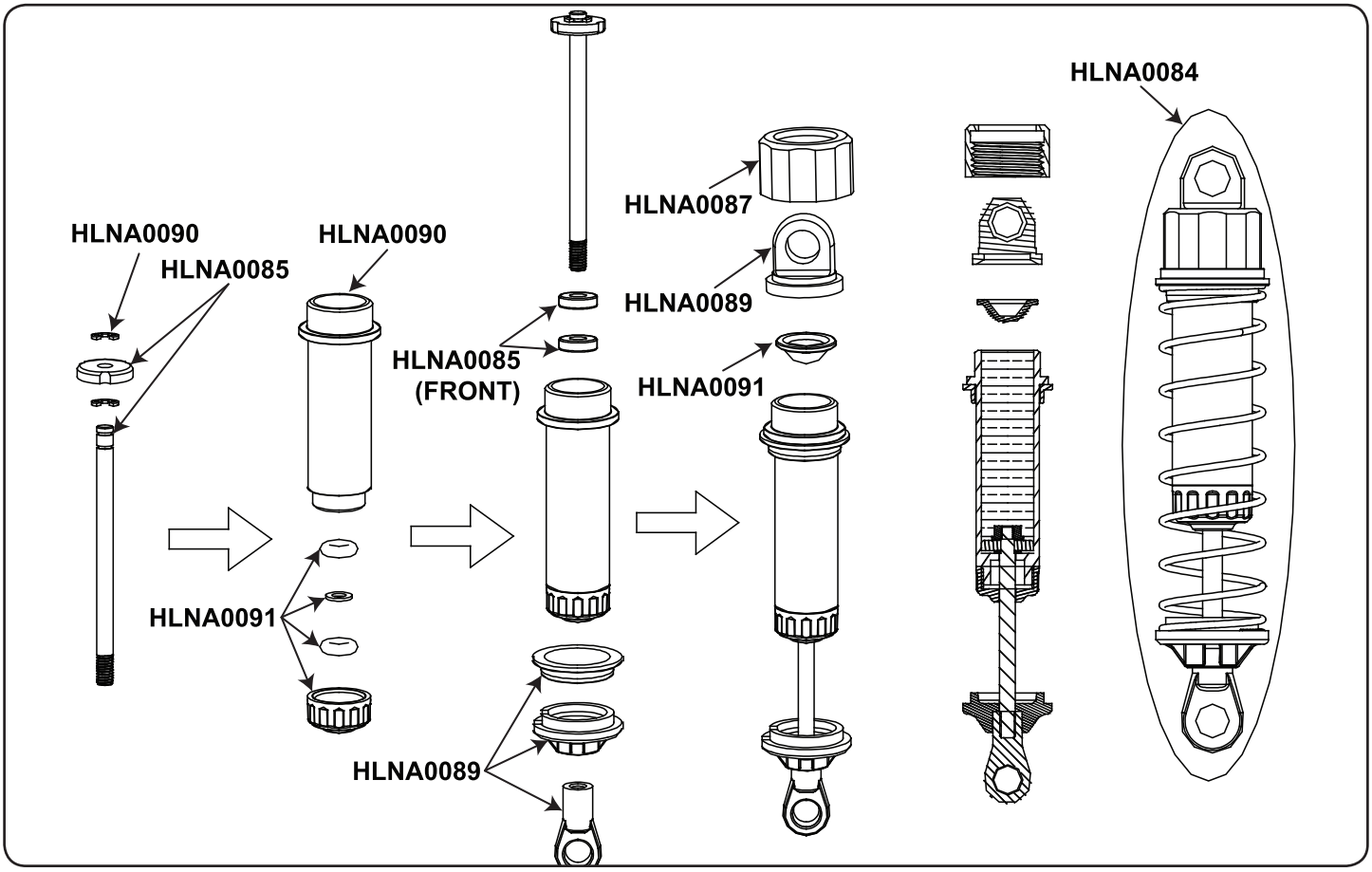
ZUSAMMENBAU DER HINTEREN QUERLENKER



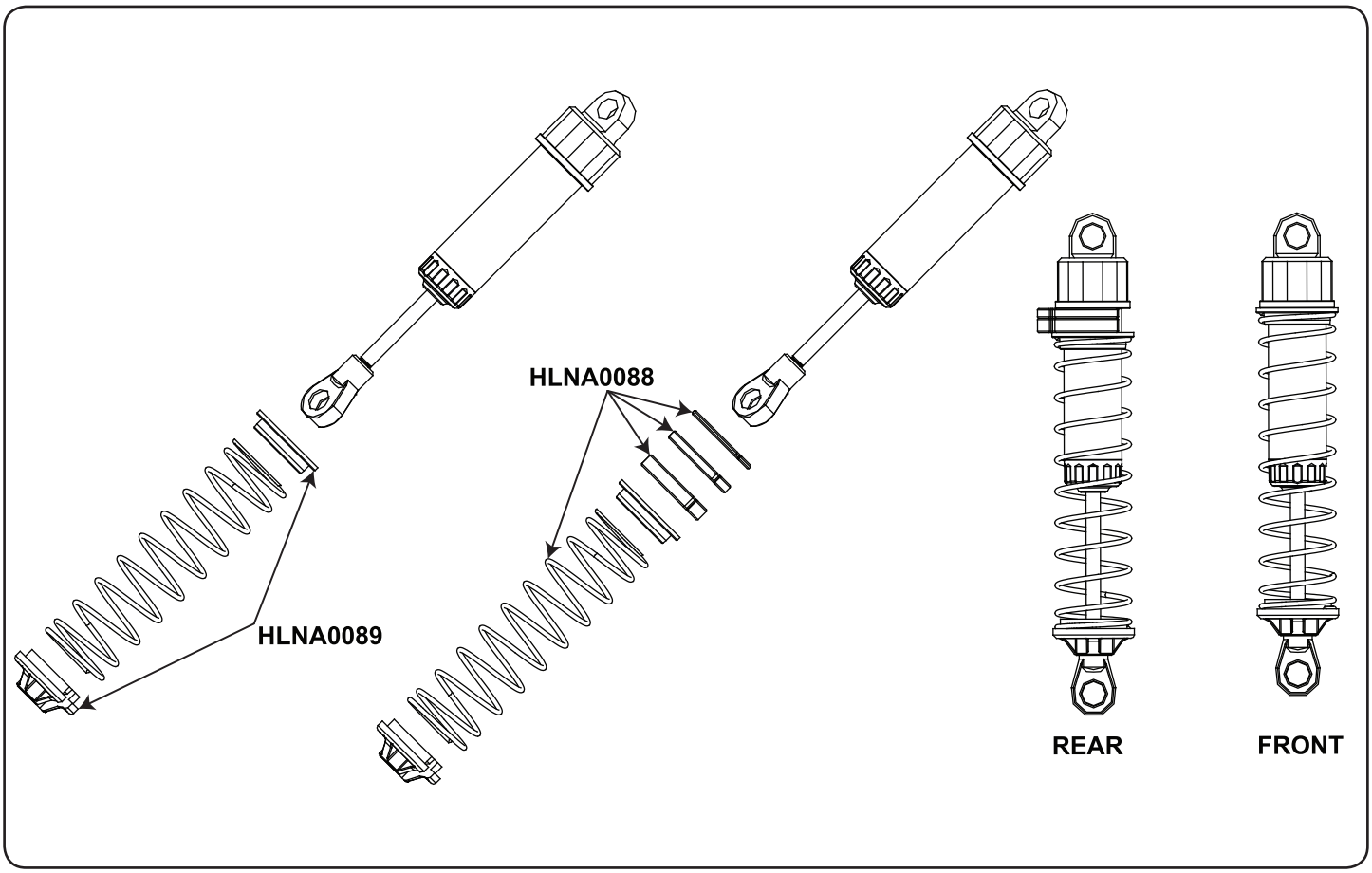
ZUSAMMENBAU DER VORDERRADAUFHÄNGUNG UND DES BUMPERS



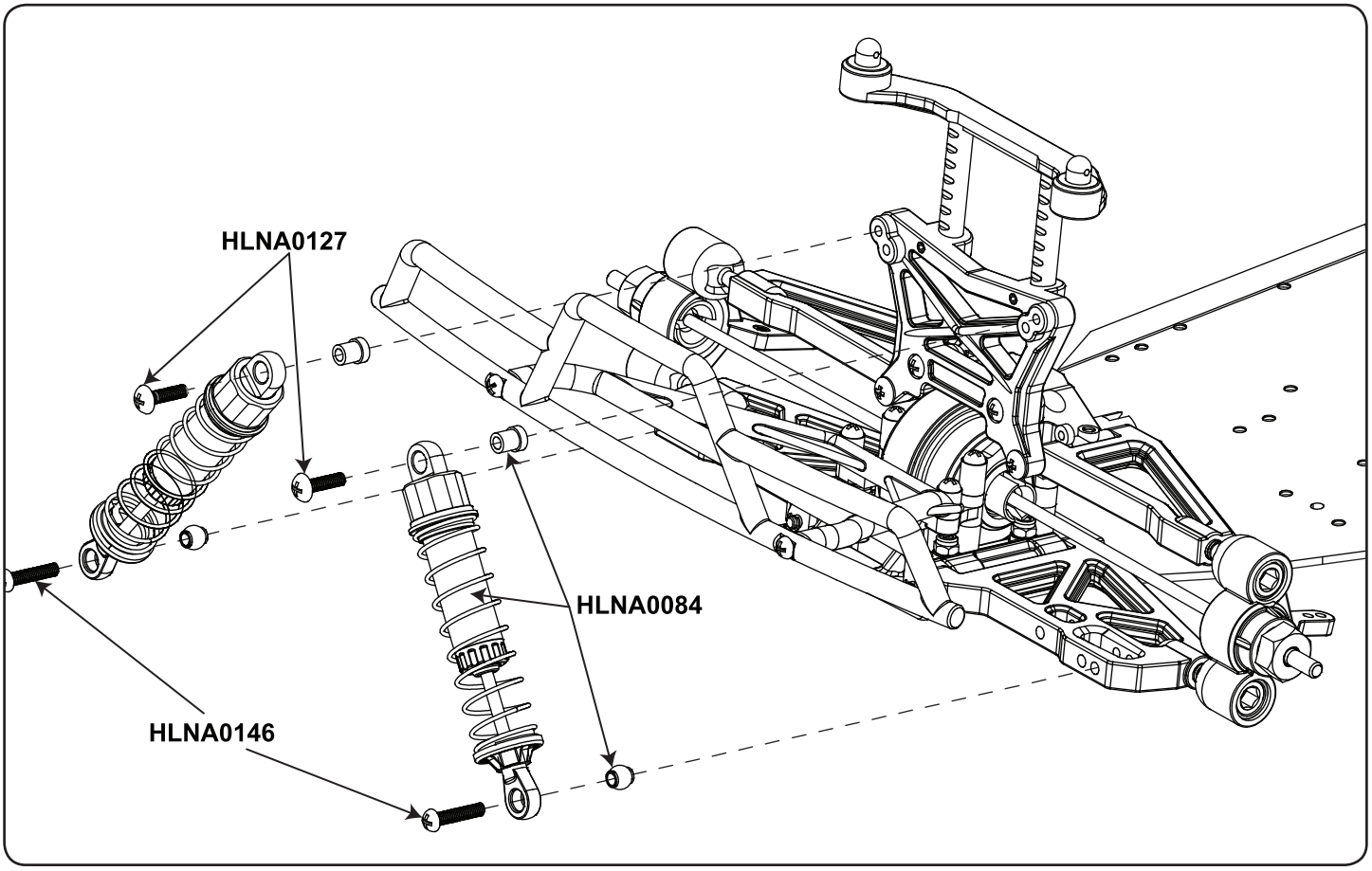
ZUSAMMENBAU DER STOSSDÄMPFER



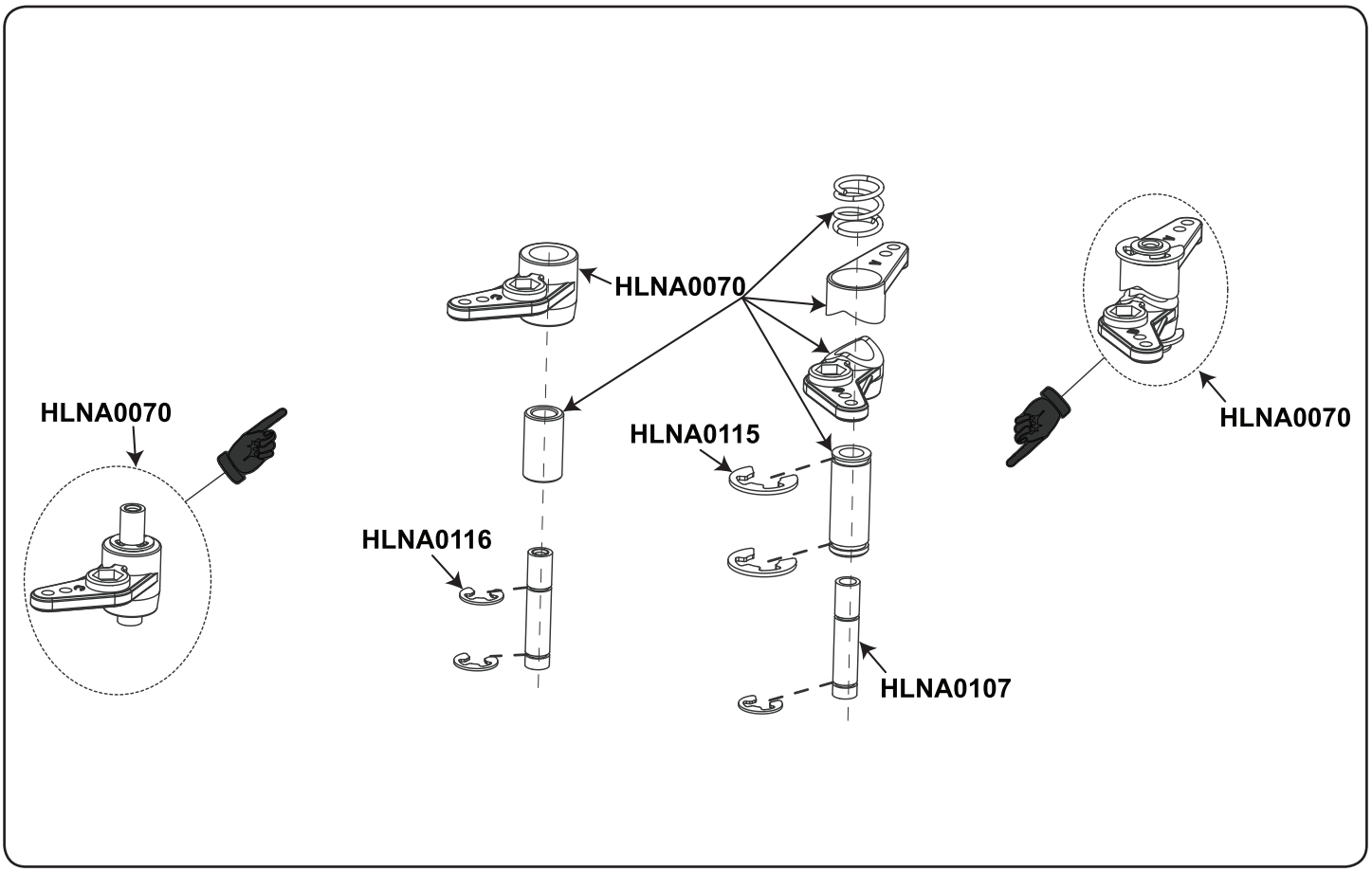
MONTAGE DER STOSSDÄMPFERFEDERN



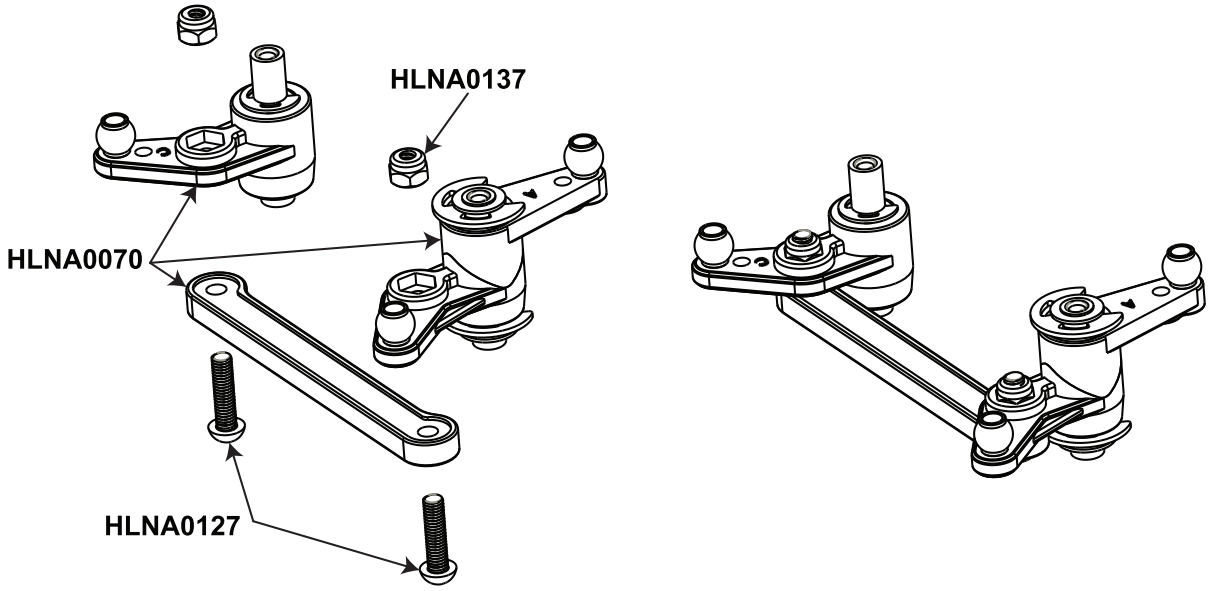
MONTAGE DER VORDEREN STOSSDÄMPFER



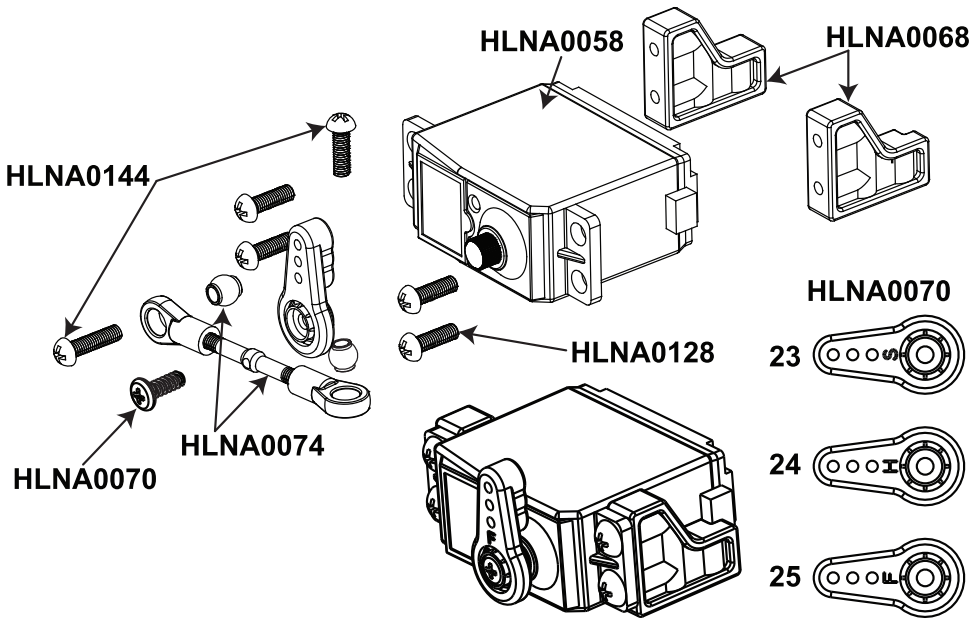
ZUSAMMENBAU DER LENKHEBEL UND DES SERVO-SAVERS



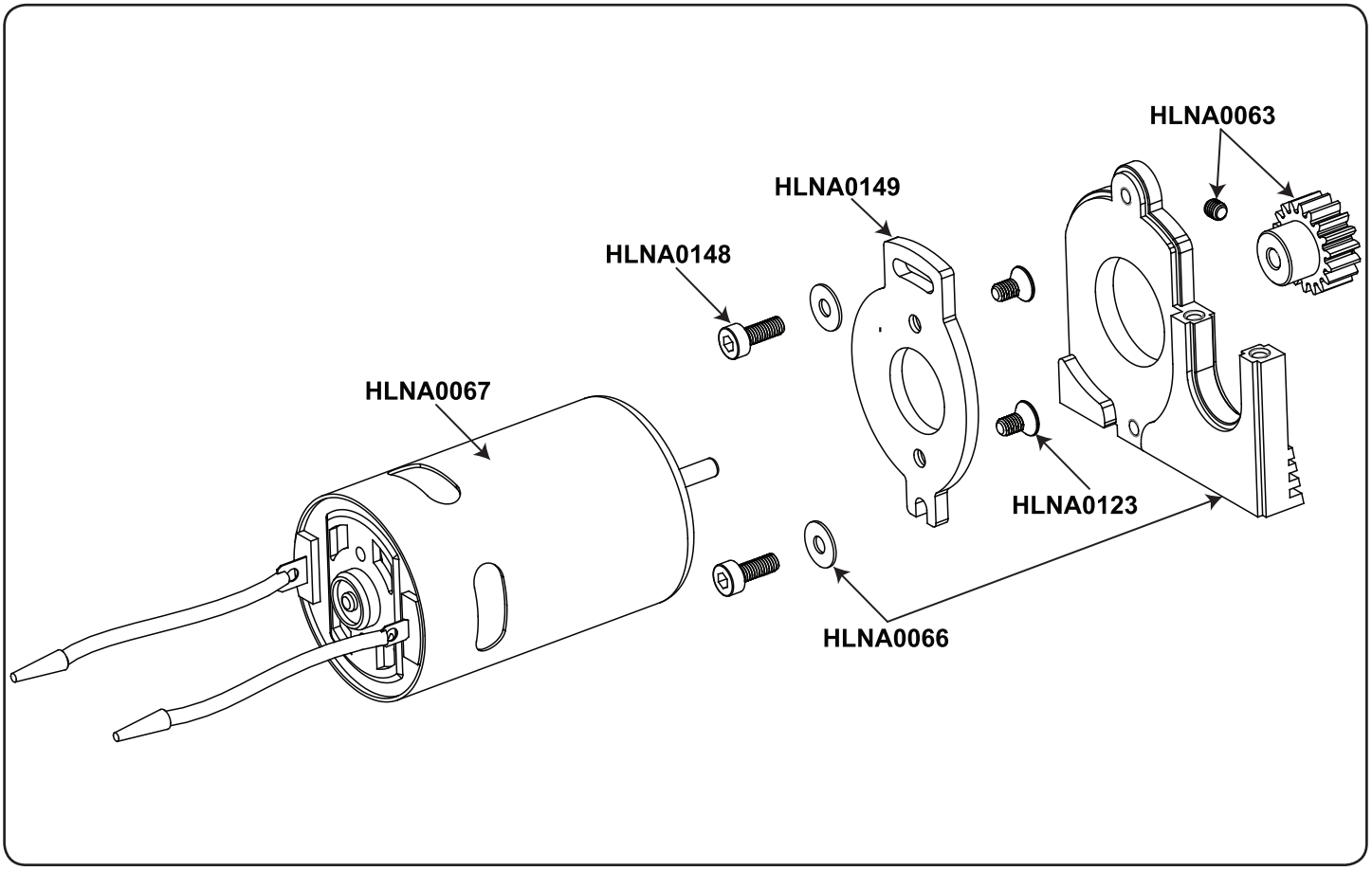
ZUSAMMENBAU DES LENKGETRIEBES



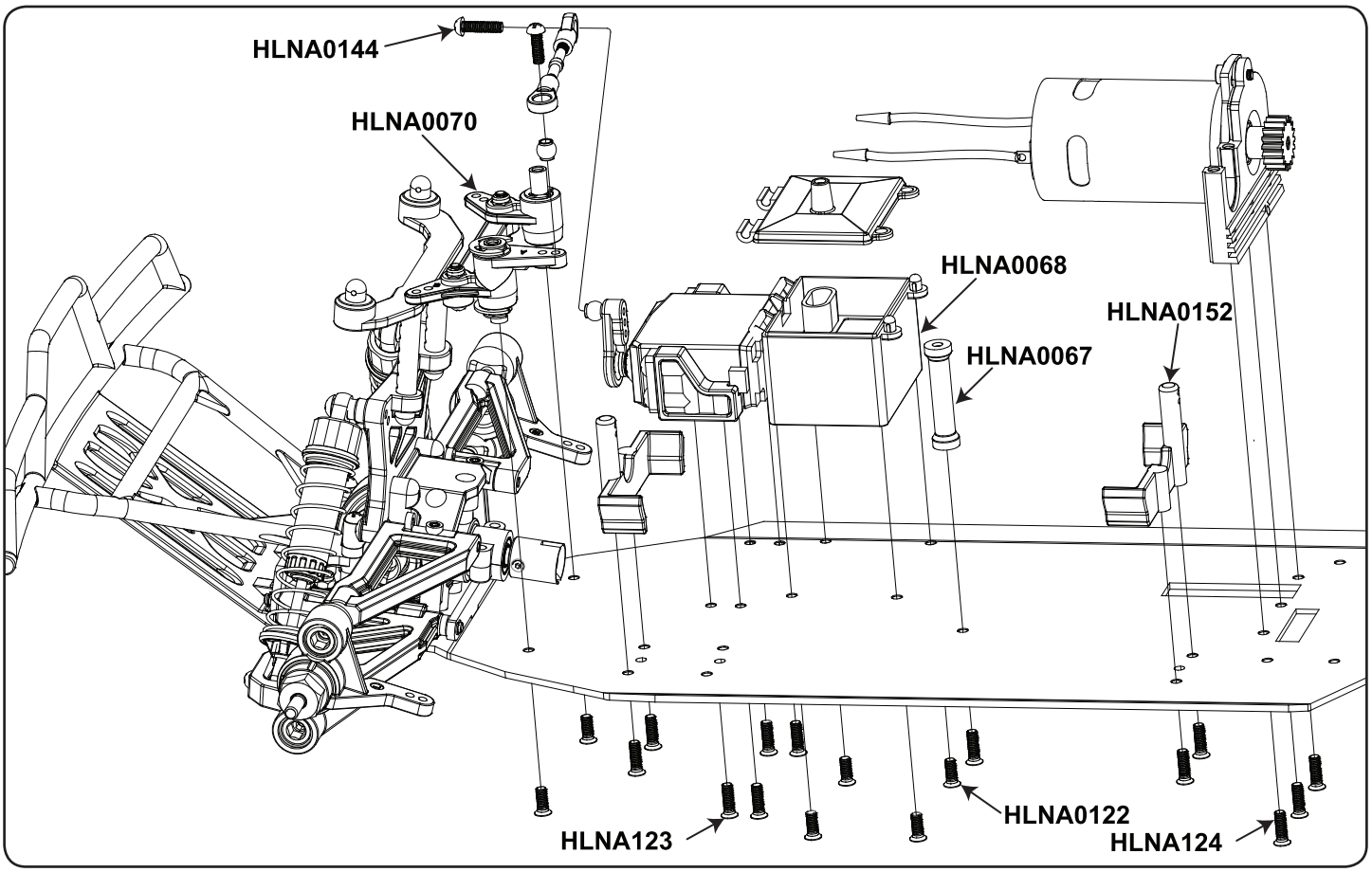
MONTAGE DES LENKSERVOS



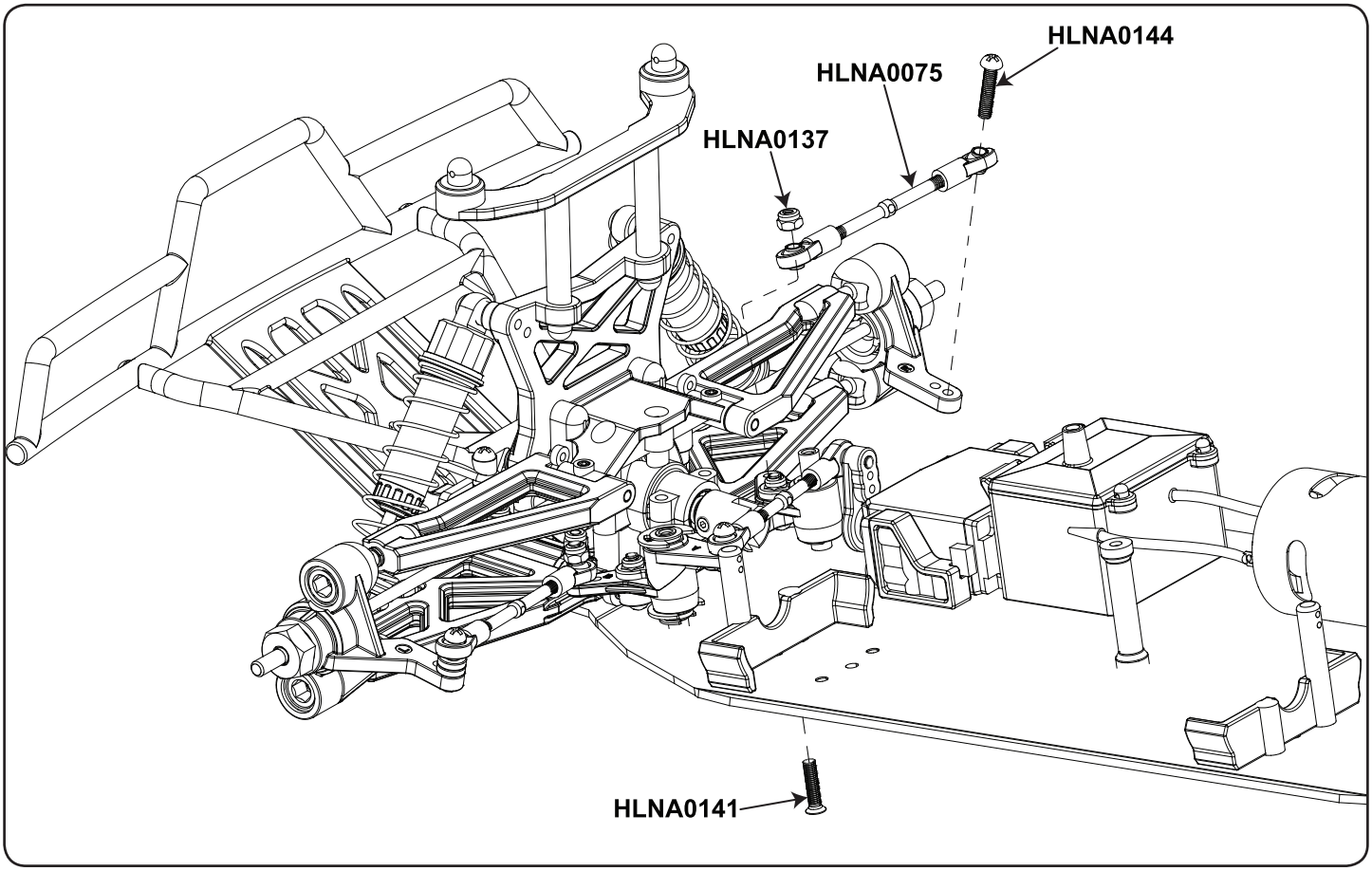
MONTAGE DES ANTRIEBSMOTORS



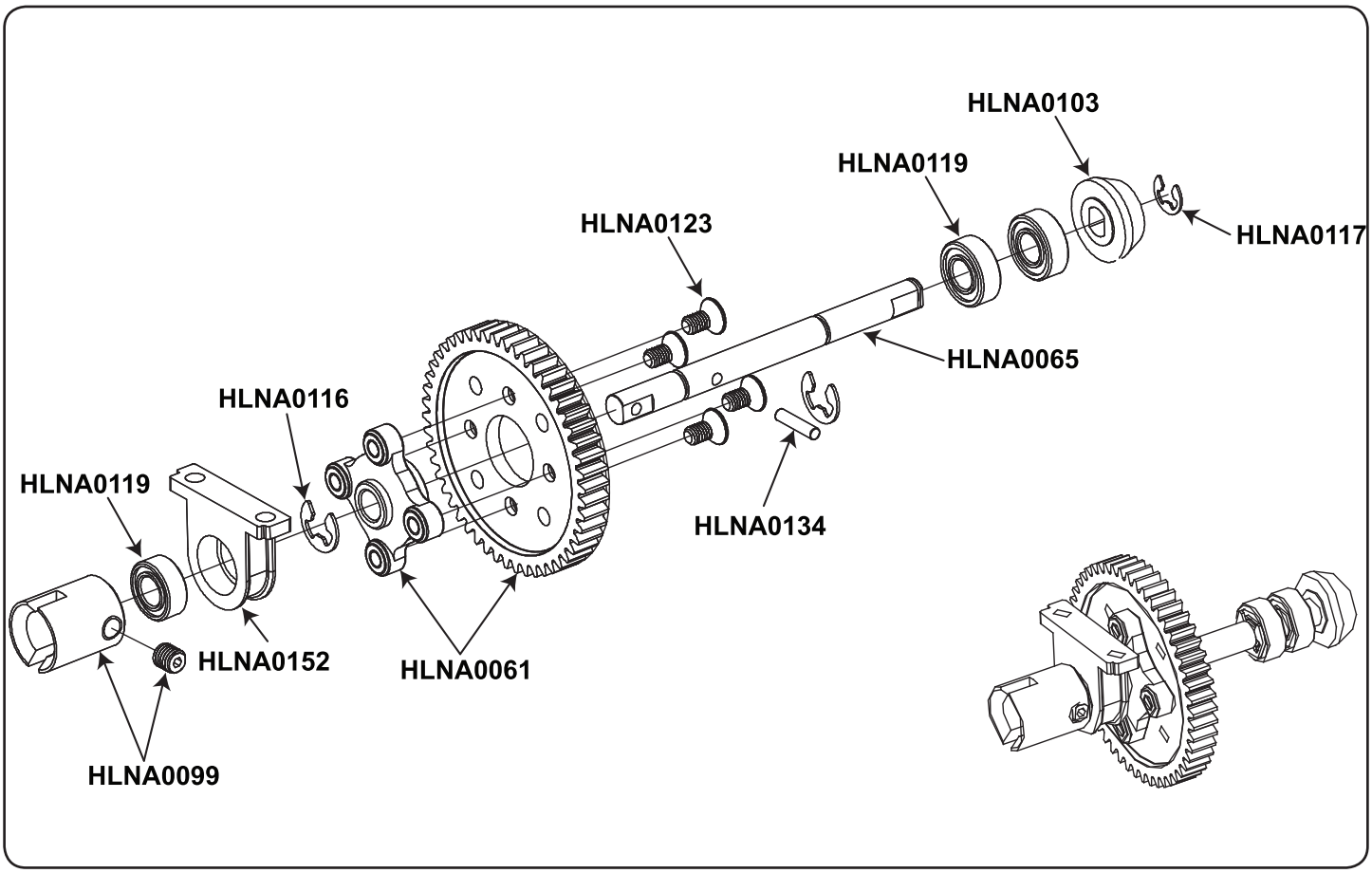
MONTAGE DER ELEKTRONIKKOMPONENTEN



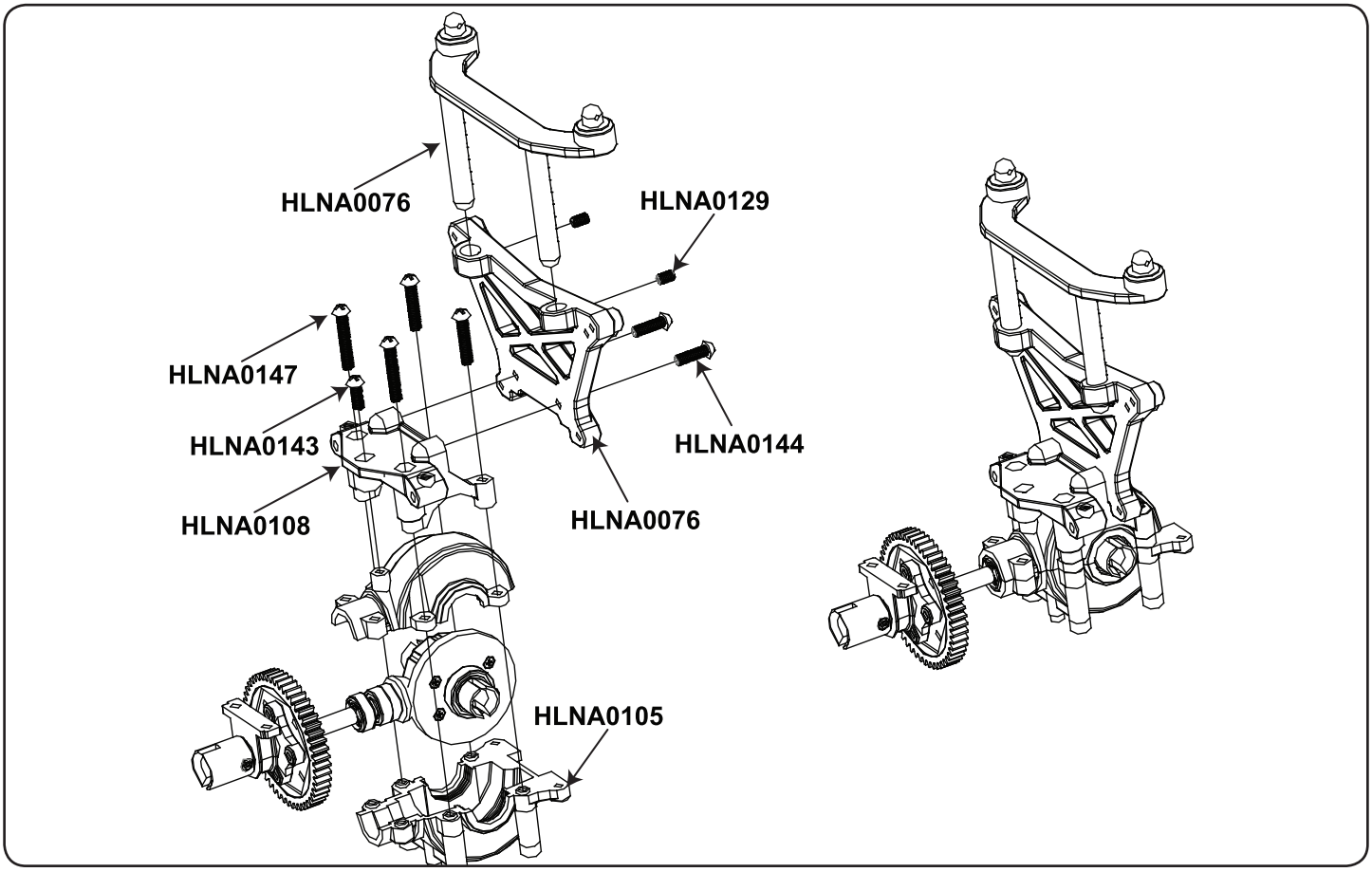
MONTAGE DES LENKGESTÄNGES



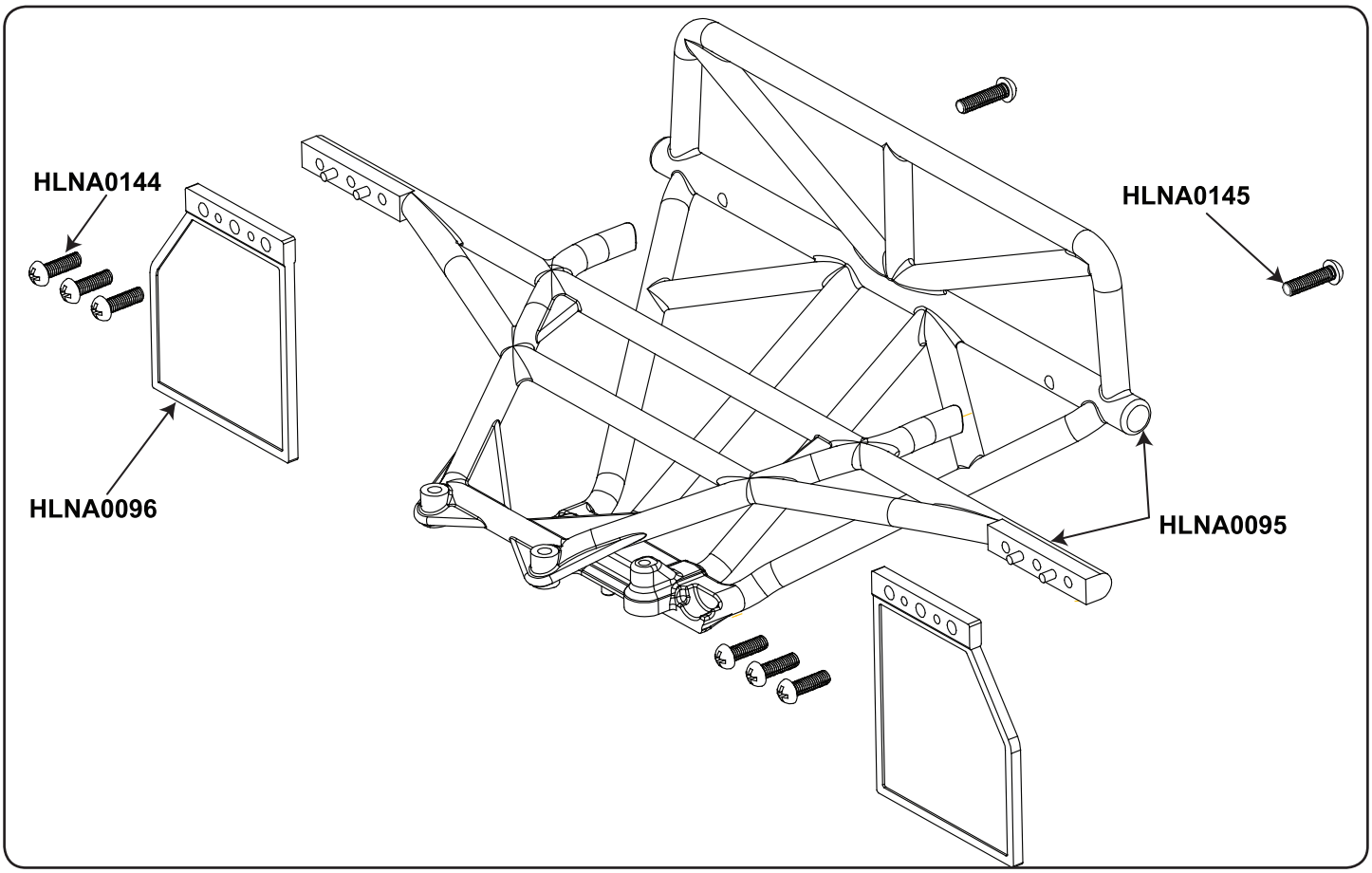
ZUSAMMENBAU DER STIRNRADWELLE



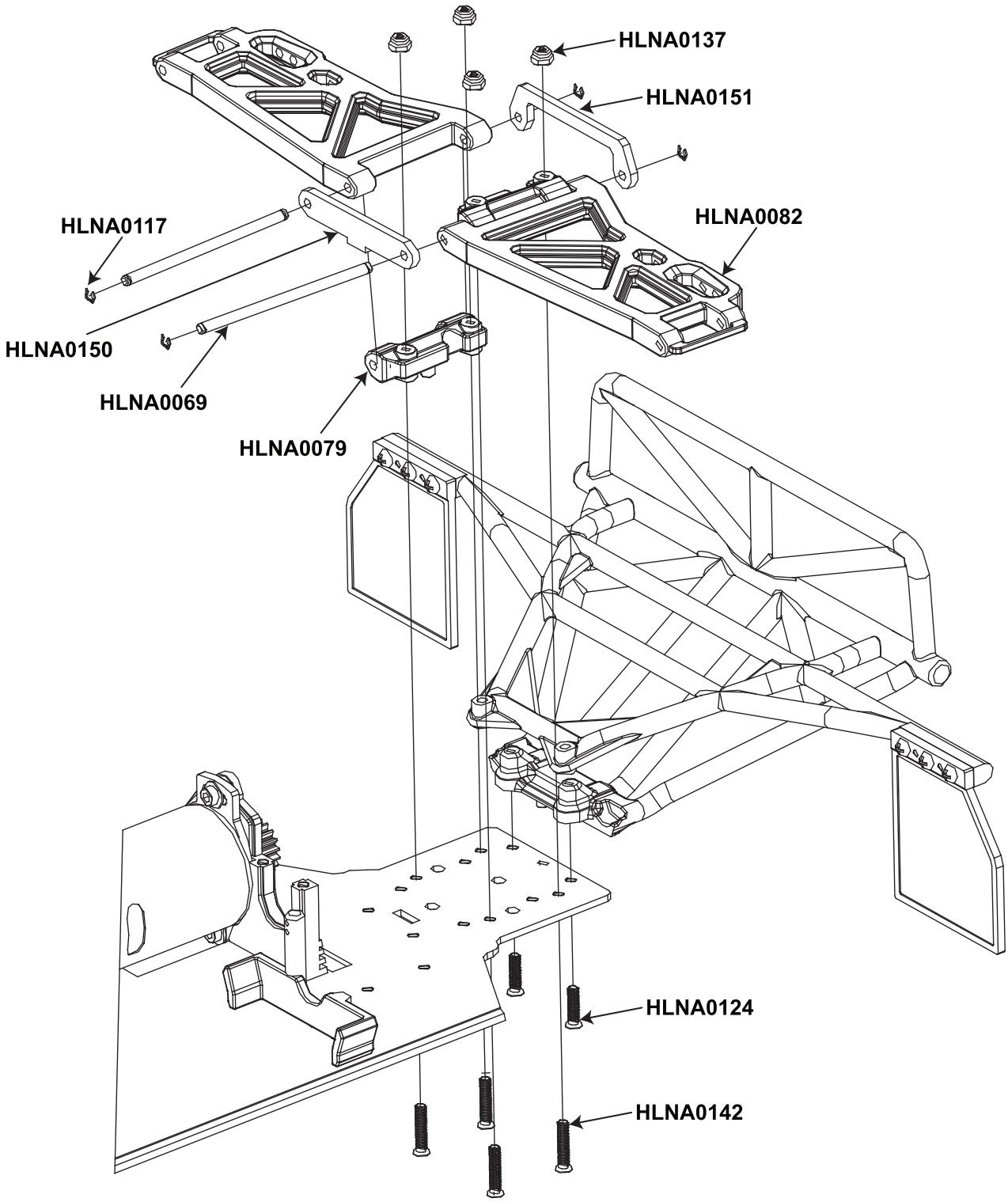
ZUSAMMENBAU DER HINTEREN GETRIEBEBOX



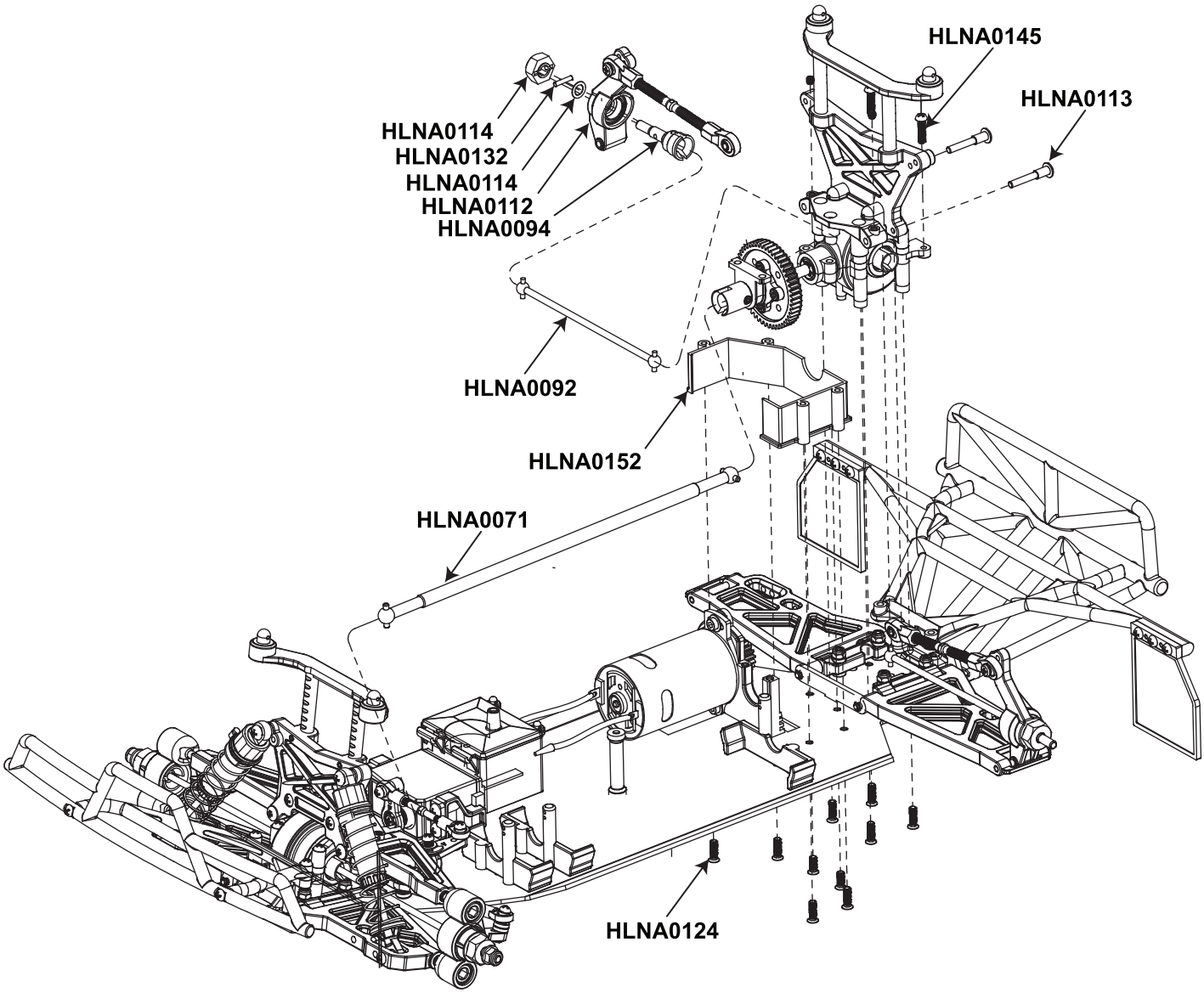
ZUSAMMENBAU DES HECKBUMPERS



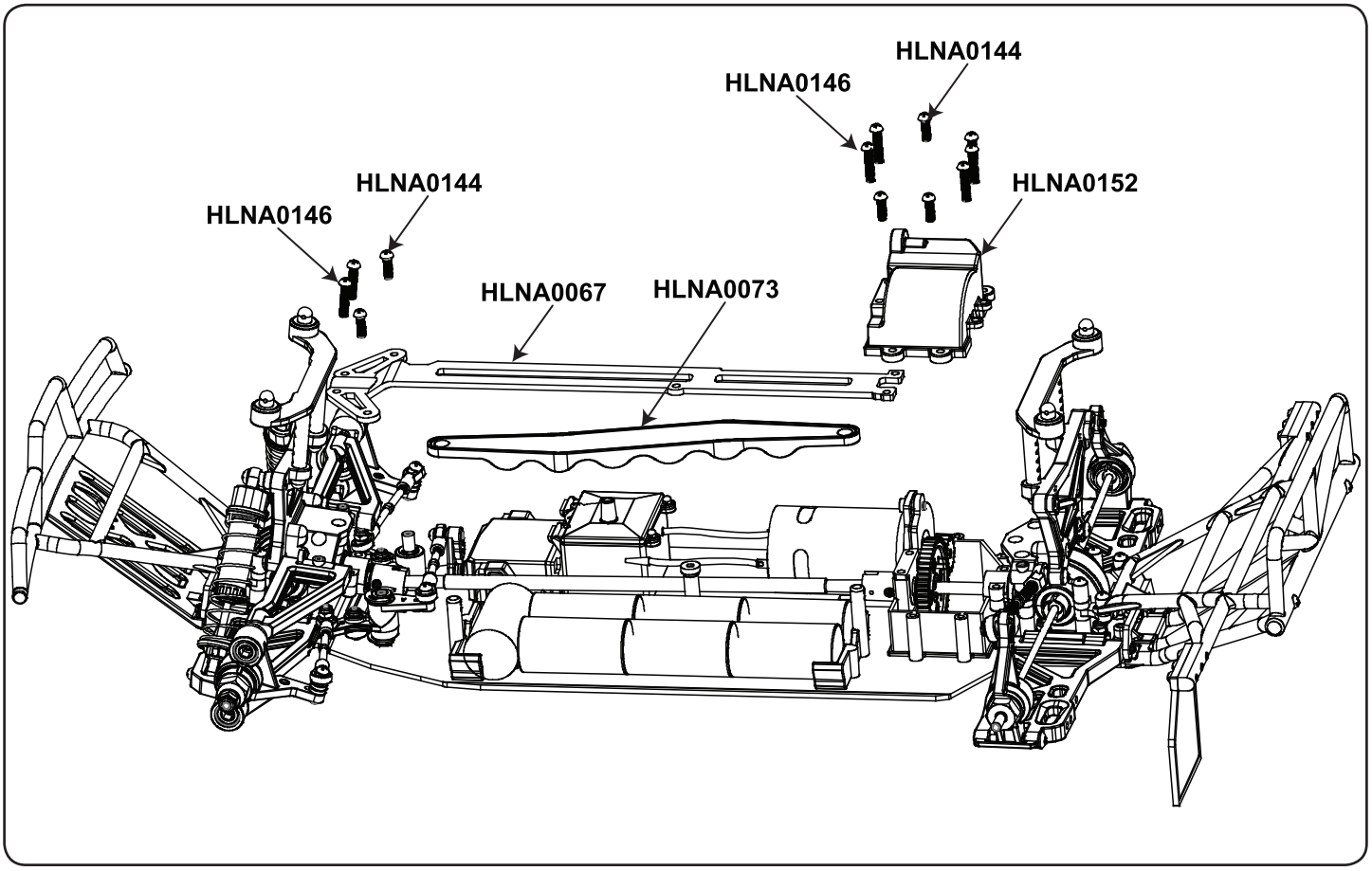
ZUSAMMENBAU DER HINTERRADAUFHÄNGUNG



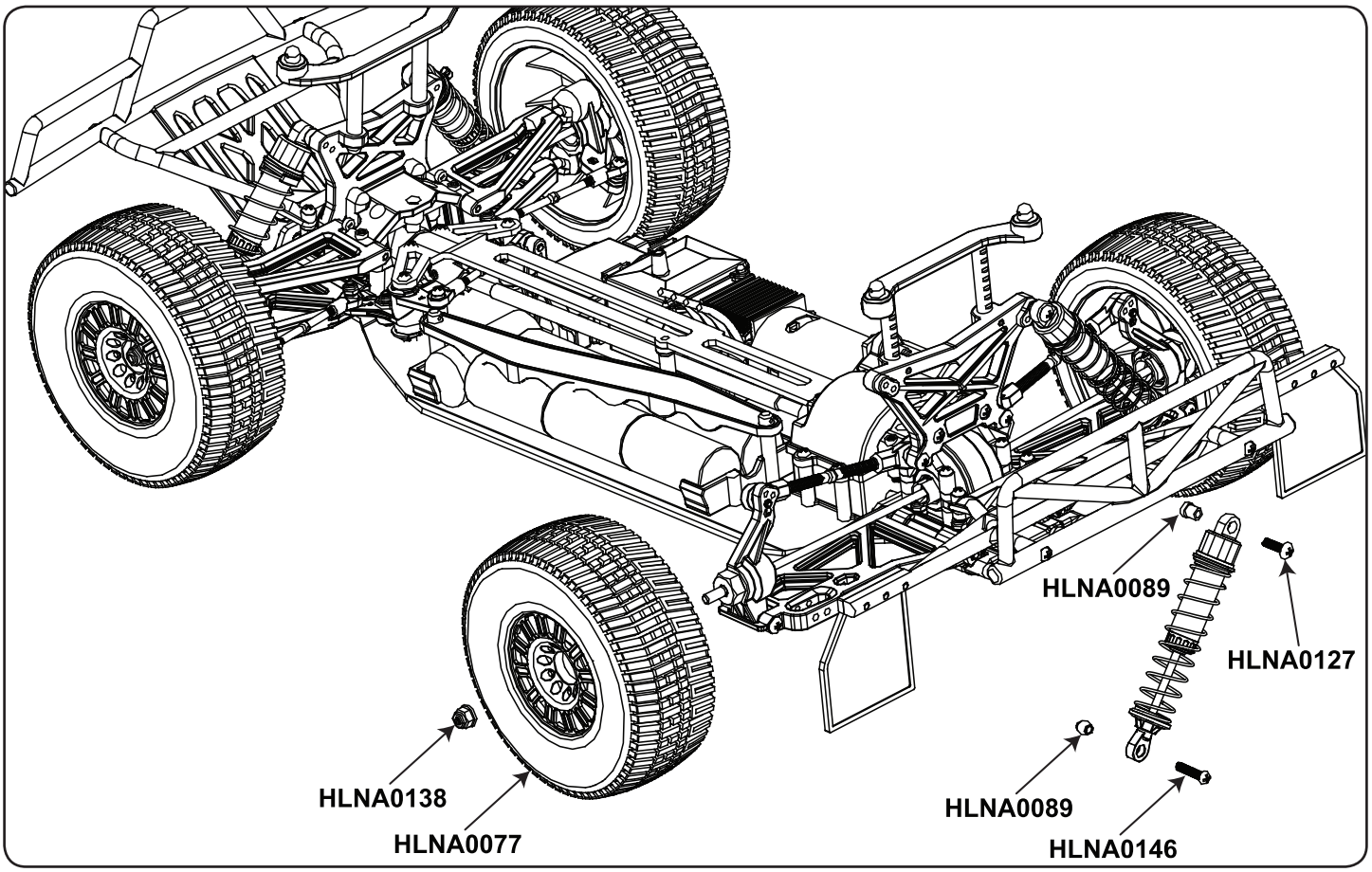
MONTAGE DER HINTEREN GETRIEBEBOX



MONTAGE OBERDECK, GETRIEBEABDECKUNG UND AKKUHALTER



MONTAGE DER HINTEREN STOSSDÄMPFER UND DER RÄDER



GARANTIE UND SERVICE

Mit dem Erwerb dieses Produktes haben Sie gleichzeitig eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum erworben. Die Garantie gilt nur für die bereits beim Kauf des Produktes vorhandenen Material- und/oder Funktionsmängel.
Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Schäden durch falsche Anwendung
- Schäden durch Vernachlässigung der Sorgfaltspflicht
- Schäden durch unsachgemäße Behandlung und Wartungsfehler
- Flüssigkeitsschäden

Bei Garantiefällen wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler.
Sollte es notwendig sein das Produkt einzusenden, legen Sie bitte unbedingt eine Kopie der Rechnung und einen Reparaturauftrag bei. Diesen können Sie unter www.robitronic.com herunterladen. Bei direkter Zusendung an die Serviceabteilung muss vorher Rücksprache (telefonisch oder per E-Mail) gehalten werden. Die Portokosten trägt der Versender. Kostenpflichtige Pakete werden nicht angenommen. Jeder eingesendete Garantiefall wird zunächst durch unsere Serviceabteilung auf Zulässigkeit geprüft.
Für abgelehnte Garantiefälle wird ggf. eine Kontroll- und Bearbeitungsgebühr verrechnet bevor wir das Produkt zurücksenden.
Reparaturen die nicht unter die Garantieleistung fallen, müssen vor Beginn der Reparatur bezahlt werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.robitronic.com

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fernsteuerung ist ausschließlich für den privaten Gebrauch im Modellbaubereich ausgelegt. Die Fernsteuerung ist nicht für industriellen Einsatz, z.B. zur Steuerung von Maschinen oder Anlagen, bestimmt. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, kann zur Beschädigung des Produktes führen, und darüber hinaus ist dies mit den damit verbundenen Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.
Der Kontakt mit Wasser ist unbedingt zu vermeiden!
Die Fernsteuerung darf technisch nicht verändert bzw. umgebaut werden!
Den Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten!
Sie als Nutzer sind allein für den gefahrlosen Betrieb Ihrer Fernsteuerung und Ihres Modells verantwortlich!

Haftungsausschluss

Da die Einhaltung der Bedienungsanleitung, sowie der Betrieb und die Bedingungen bei Verwendung der Fernsteuerung zu keiner Zeit vom Hersteller überwacht werden kann, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden, Kosten und/ oder Verluste, die sich aus falscher Verwendung und/oder fehlerhaftem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Entsorgung

Elektronische Altgeräte sind Rohstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie das Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften bei Ihren kommunalen Sammelstellen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

HELION ERSATZTEILLISTE...

HLNA0056 .. NiMH 8,4V 7-ZELLEN 1800MAH FAHRAKKU MIT TAMIYA BUCHSE
HLNA0057 .. MOTOR, BRUSHED 550, 21T
HLNA0058 .. SERVO, WASSERFEST 42IN-OZ, 0.22SEC/60, PG, 1/10
HLNA0059 .. ESC, BRUSHED, 30-15 WASSERGESCHÜTZT MIT REVERSE
HLNA0061 .. HAUPTZAHNRAD 50 ZÄHNE 32DP (DOMINUS SC/TR)
HLNA0065 .. HAUPTZAHNRADWELLE (DOMINUS SC)
HLNA0066 .. MOTORTRÄGER (DOMINUS SC/TR)
HLNA0067 .. CHASSIS OBERDECK (DOMINUS SC)
HLNA0068 .. EMPFÄNGERBOX (DOMINUS SC)
HLNA0069 .. QUERLENKERSTIFT (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0070 .. LENKUNGSHEBEL MIT SERVO SAVER (DOMINUS SC/TR)
HLNA0071 .. KARDANWELLE (DOMINUS SC)
HLNA0072 .. CHASSIS (DOMINUS SC)
HLNA0073 .. AKKUHALTER (DOMINUS SC)
HLNA0074 .. LENKGESTÄNGE SERVO (DOMINUS SC/TR)
HLNA0075 .. SPURSTANGE (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0076 .. DÄMPFERBRÜCKE UND KAROSSERIESTEHER SET (DOMINUS SC)
HLNA0077 .. RÄDER VERKLEBT AUF SILBERNER FELGE, PAAR (DOMINUS SC)
HLNA0078 .. BUMPER SET, VORNE (DOMINUS SC)
HLNA0079 .. QUERLENKERBEFESTIGUNG UNTEN (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0080 .. QUERLENKER VORNE/OBEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0081 .. QUERLENKER VORNE/UNTEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0082 .. QUERLENKER HINTEN/UNTEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0083 .. SPURSTANGE HINTEN/OBEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0084 .. STOSSDÄMPFER SET (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0085 .. STOSSDÄMPFER-KOLBENSTANGE (4 STK) (DOMINUS
HLNA0086 .. STOSSDÄMPFERKAPPE (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0087 .. STOSSDÄMPFERVERSCHRAUBUNG ALU (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0088 .. STOSSDÄMPFERFEDERN SET (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0089 .. REPARATURSATZ STOSSDÄMPFER PLASTIK (DOMINUS SC/TR)
HLNA0090 .. STOSSDÄMPFERGEHÄUSE (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0091 .. STOSDÄMPFERDICHTUNG SET (DOMINUS SC/TR)
HLNA0092 .. ANTRIEBSKNOCHEN HINTEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0093 .. ANTRIEBSKNOCHEN VORNE (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0094 .. RADACHSEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0095 .. BUMPER SET, HINTEN (DOMINUS SC)
HLNA0096 .. SCHMUTZFÄNGER (DOMINUS SC)
HLNA0097 .. KAROSSERIE, BLAU (DOMINUS SC)
HLNA0098 .. KAROSSERIE, ROT (DOMINUS SC)
HLNA0099 .. WELLENAUSGANG MITTELGETRIEBE (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0100 .. KEGELZAHNRÄDER SET DIFFERENTIAL (DOMINUS SC/TR)
HLNA0101 .. DIFFERENTIALAUSGANG (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0102 .. EINGANGSWELLE VORNE/MITTE (DOMINUS SC)
HLNA0103 .. ZAHNRÄDER SET, DIFFERENTIAL (DOMINUS SC)
HLNA0104 .. DIFFERENTIALGEHÄUSE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0105 .. GETRIEBEGEHÄUSE SET, VORNE UND HINTEN (DOMINUS SC/TR)
HLNA0106 .. DIFFERENTIAL, KOMPLETT, VORNE ODER HINTEN (DOMINUS SC)
HLNA0107 .. LENKUNGSSTEHER (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0108 .. BULKHEAD SET, VORNE UND HINTEN (DOMINUS SC)
HLNA0109 .. ACHSSCHENKEL VORNE (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0110 .. MUTTER FÜR PIVOT-BALL (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0111 .. PIVOT-BALL (4 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0112 .. ACHSSCHENKEL HINTEN (2 STK) (DOMINUS SC/TR)
HLNA0113 .. GEWINDESTIFT SET (6 STK) (DOMINUS SC/TR)

...HELION ERSATZTEILLISTE FORTSETZUNG...

HLNA0115 .. E-CLIPS 7MM (10 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0116 .. E-CLIPS 4MM (10 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0117 .. E-CLIPSE 2,5MM (10 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0118 .. KUGELLAGER 10X15X4MM (4 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0119 .. KUGELLAGER 5X11X4MM (4 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0120 .. KUGELLAGER 5X10X4MM (4 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0121 .. SENKKOPFSCHRAUBEN-SET (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0122 .. SENKKOPFSCHRAUBE M3X8MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0123 .. SENKKOPFSCHRAUBE M3X6MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0124 .. SENKKOPFSCHRAUBE M3X10MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0125 .. SENKKOPFSCHRAUBE M2X8MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0126 .. RUNDKOPFSCHRAUBEN-SET (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0127 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X12MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0128 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X8MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0129 .. MADENSCHRAUBE (8 STK) M3X5MM (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0130 .. MADENSCHRAUBE (8 STK) M3X3MM (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0131 .. MADENSCHRAUBE (8 STK) M4X4MM (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0132 .. STIFT 2X11MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0133 .. STIFT 2X10MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0134 .. STIFT 2X9MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0135 .. SCHEIBE 4X8X0,5MM (6 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0136 .. PASS-SCHEIBE 4X12X1MM (4 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0137 .. STOPPMUTTER M3 (10 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0138 .. STOPPMUTTER MIT FLANSCH M4 (8 STK) (DOMINUS SC) .....
HLNA0139 .. KAROSSERIE SPLINTE KLEIN (10 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0140 .. KAROSSERIE SPLINTE GROSS (10 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0141 .. SENKKOPFSCHRAUBE M3X13MM (8 STK).....
HLNA0142 .. SENKKOPFSCHRAUBE M3X15MM (8 STK).....
HLNA0143 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X8MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0144 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X10MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0145 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X12MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0146 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X15MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0147 .. RUNDKOPFSCHRAUBE M3X18MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0148 .. INNENSECHSKANTSCHRAUBE M3X8MM (8 STK) (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0149 .. MOTORHALTER ALU (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0150 .. QUERLENKERSTIFT HALTERUNG SET ABCD (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0151 .. QUERLENKERSTIFT HALTERUNG SET AD (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0152 .. GETRIEBEABDECKUNG (DOMINUS SC/TR) .....
HLNA0153 .. RÄDER VERKLEBT, SCHWARZE FELGE, 2 STÜCK (DOMINUS SC) .....
HLNA0154 .. RÄDER VERKLEBT, AT2, SILBERNE FELGE, 2 STÜCK (DOMINUS SC) .....
HLNA0155 .. RÄDER VERKLEBT, AT2, SCHWARZE FELGE, 2 STÜCK (DOMINUS SC) .....
HLNA0156 .. KAROSSERIE KLAR (DOMINUS SC) .....
HLNA0157 .. DOMINUS 10SC BEDIENUNGSANLEITUNG UND EXPLOSIONSDARSTELLUNG.....
HLNA0158 .. DOMINUS 10SC EXPLOSIONSDARSTELLUNG .....
HLNA0193 .. STECKERLADEGERÄT 220V 50HZ FÜR NIMH, 7-ZELLEN FAHRAKKU, MIT TAMIYA STECKER .....
HLNA0213 .. 12MM 6-KANT MITNEHMER (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0224 .. RITZEL MESSING 13 ZÄHNE / 32DP (DOMINUS SC/TR).....
HLNA0226 .. HELION HRS-3.1 2.4GHz 3-CHANNEL RECEIVER .....

HELION TUNINGTEILE

HLNA0062 .. RITZEL MESSING 14 ZÄHNE / 32DP (DOMINUS SC/TR)
HLNA0063 .. RITZEL MESSING 15 ZÄHNE / 32DP (DOMINUS SC/TR)
HLNA0064 .. RITZEL MESSING 16 ZÄHNE / 32DP (DOMINUS SC/TR)
HLNA0177 .. SLIPPER KUPPLUNG (DOMINUS SC/TR)
HLNA0178 .. ALUMINUM 12MM 6-KANT MITNEHMER (DOMINUS SC/TR)
HLNA0179 .. MITTELDIFFERENTIAL (DOMINUS SC/TR)
HLNA0180 .. ALUMINUM AKKUHALTER (DOMINUS SC/TR)
HLNA0181 .. ALUMINUM ACHSSCHENKEL HINTEN, 1GRAD (DOMINUS SC/TR)
HLNA0182 .. ALUMINUM STOSSDÄMPFER SET, 4 STÜCK (DOMINUS SC/TR)
HLNA0183 .. CVD ANTRIEBSWELLEN, 2 STÜCK, VORNE ODER HINTEN (DOMINUS SC/TR)
HLNA0232 .. SLIPPER FEDER UND MUTTER (DOMINUS SC/TR)
HLNA0233 .. SLIPPER SCHEIBEN UND PADS (DOMINUS SC/TR)
HLNA0234 .. SLIPPER WELLE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0235 .. HAUPTZAHNRAD, MITTELDIFFERENTIAL 50 ZÄHNE 32DP (DOMINUS SC/TR)
HLNA0236 .. EIN-/ AUSGANGSWELLE, MITTELDIFFERENTIAL (DOMINUS SC/TR)
HLNA0237 .. BIG BORE, KUNSTSTOFFTEILE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0238 .. BIG BORE, ALUKAPPEN, ORANGE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0239 .. BIG BORE, KOLBENSTANGE, VORNE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0240 .. BIG BORE, KOLBENSTANGE, HINTEN (DOMINUS SC/TR)
HLNA0241 .. BIG BORE, DICHTUNGSSATZ (DOMINUS SC/TR)
HLNA0242 .. BIG BORE, STOSSDÄMPFERFEDER, VORNE/HINTEN, SCHWARZ (DOMINUS SC/TR)
HLNA0243 .. BIG BORE, STOSSDÄMPFERGEHÄUSE, VORNE (DOMINUS SC/TR)
HLNA0244 .. BIG BORE, STOSSDÄMPFERGEHÄUSE, HINTEN (DOMINUS SC/TR)
HLNA0245 .. BIG BORE, HARDWARE (DOMINUS SC/TR)

Besuchen Sie Ihren Helion RC Händler für die neuesten Ersatzteile, Tuning- und Zubehörteile

©2012 Helion RC
Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausstattung und Design vorbehalten.
Vertrieb: Robitronic Electronic GmbH
Brunhildengasse 1/1, 1150 Wien, Österreich
+43 (0)1 982 09 20 www.robitronic.com

CE 1622